

Amtliche Mitteilung  
**Fügen**



57. Ausgabe · Juni 2022

**aktuell**

Informationsblatt der Gemeinde Fügen



*24. Zillertaler Regimentstreffen in Fügen  
27. und 28. August 2022*



**In eigener Sache:**

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist  
Anfang September und sie erscheint Ende September 2022.

**Aus dem Inhalt:**

*Vorwort des Bürgermeisters* 3  
*Aus dem Gemeindeamt* 4-9  
*Amtliche Mitteilung* 10-13  
*Rund um den Kirchturm* 14-17

*Wirtschaft und Tourismus* 18-25  
*Schule und Beruf* 26-42  
*Kunst und Kultur* 43-46  
*Institutionen und Vereine* 47-57  
*Fügener Bürger feiern* 58-59

Raiffeisen Regionalbank  
Fügen-Kaltenbach-Zell

**WIR  
MACHT'S  
MÖGLICH.**

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

www.machtmöglich.at



**Impressum**

Informationsblatt der Gemeinde Fügen, Erscheinungsweise 3 x jährlich  
**Verleger, Herausgeber:** Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58, Telefon: 05288/62275, E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at  
**Redaktion:** Peter Mader, Telefon und Fax: 05288/62421 Mobil: 0664/5332303, E-Mail: p.mader@tsn.at oder fuegen-aktuell@fuegen.at  
**Hersteller und Anzeigenannahme:** Sternedruck GmbH, 6263 Fügen, Gewerweg 5, Tel.: 05288/62925, Fax: 62925-25, E-Mail: nadja@sternedruck.at  
**Fotos:** Gemeinde Fügen, Redaktion „Fügen aktuell“, shutterstock.com  
**Copyright:** Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber bzw. der Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Fügen aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.  
**Offenlegung:** „Fügen aktuell“ Informationsblatt der Gemeinde Fügen informiert vierteljährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Fügen. Dabei erhebt „Fügen aktuell“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bezeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.  
**Information zur Bereitstellung der Unterlagen:**  
**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!  
**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben; Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an [fuegen-aktuell@fuegen.at](mailto:fuegen-aktuell@fuegen.at). Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Anfang September 2022!**

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende März erscheinen!

wetscher  
ZUR SICHERHEIT

www.wetscher-vers.at

**Sicher in der Freizeit.  
Wir sind für Sie da.**

Versicherungsmaklerbüro Wetscher GmbH | Karl-Mauracher-Weg 38 · A-6263 Fügen | +43 (0) 5288 63 124 | info@wetscher-vers.at



Nützen Sie die 30.000 monatlichen Besucher auf [www.fuegen.at](http://www.fuegen.at) und senden Sie uns Ihre Veranstaltungsmeldung unter [http://www.fuegen.at/?send\\_event](http://www.fuegen.at/?send_event)



**Liebe Fügenerinnen, liebe Fügener,**

der Sommer hat Einzug gehalten. Die sonnigen, warmen Tage konnten wir bereits genießen. Unsere Natur zeigt sich dieser Tage mit kräftigen Farben von ihrer schönsten Seite. Ich hoffe, ihr findet über den Sommer auch etwas Zeit, die schöne Jahreszeit mit euren Liebsten zu genießen. Gerade in dieser Zeit der Unsicherheiten, globaler Spannungen und großer wirtschaftlicher Herausforderungen

ist es wichtig, den persönlichen Fokus darauf zu richten, was am Ende des Tages wirklich wichtig ist: Gesundheit, Familie, Freundschaft und die gemeinsamen Momente, die in Erinnerung bleiben.

Auch die Gemeinde bekommt die Schwierigkeiten der aktuellen Zeit zu spüren. Die vielen Vorhaben, gerade baulicher Natur, leiden unter den wirtschaftlichen Unsicherheiten. Vor allem die explodierenden Baukosten erschweren die Finanzierungen ganz besonders. Wenn diese Umstände auch dazu führen könnten, dass sich manche Vorhaben etwas nach hinten verschieben, arbeiten wir dennoch mit Hochdruck weiter.

Insbesondere der Neubau unserer Mittelschulen und der damit verbundene Neubau des Feuerwehrhauses haben im Moment oberste Priorität. Angesichts der Baukostenentwicklung werden wir allerdings zusätzliche Unterstützung seitens des Landes brauchen, um den Mittelschul-Neubau im Ausmaß von knapp € 35 Mio. realisieren zu können. LH Günther Platter hat sich selbst ein Bild von der Situation vor Ort gemacht und seine Unterstützung zugesagt. Deshalb werden wir nun zügig mit der Planungsphase für das Feuerwehrhaus und der Detailplanung für den Schulbau beginnen können. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem Land Tirol, für das Bekenntnis zu diesen Maßnahmen.

Auch der Um- und Zubau der Therme schreitet mit großen Schritten voran. Wenn sich die Situation in der Bauwirtschaft etwas entspannt, ist ein Baustart für 2023 realistisch. Knapp € 12 Mio werden in den nächsten Jahren in mehr Liegeflächen und Kapazitäten, einen größeren Kinderbereich und eine Erneuerung der Wellnessanlage investiert.

Aufgrund der Vielzahl an Vorhaben wollen wir im Herbst wieder ein Bürgerforum abhalten, um über den Stand der aktuellen Projekte zu berichten und eure Ideen und Wünsche zu hören.

In der Zwischenzeit wünsche ich euch einen angenehmen, erlebnisreichen Sommer und bedanke mich für euer Interesse am Gemeindegeschehen.

Bei Fragen, Anliegen oder Wünschen bin ich jederzeit für euch erreichbar.

Mit den besten Grüßen

*Euer Bürgermeister  
LA Mag. Dominik Mainusch*



## Besichtigung Hort und Jugendzentrum Gemeinde Fügen durch Sozialausschuss der Gemeinde Tux

Ende April stattete der Sozialausschuss der Gemeinde Tux dem Hort der Gemeinde Fügen einen Besuch ab.

Hortleiterin Mag. Hannah Pierzl führte die Interessierten des Tuxer Sozialausschusses durch die Räumlichkeiten unseres Hortes. Begleitet wurden sie von Vizebürgermeisterin Evi Bielau.

Die Gemeinde Fügen ist absoluter Vorreiter im Zillertal, was das Betreuungsangebot von Kindern und Jugendlichen anbelangt, so der einhellige Tenor der staunenden Tuxer Besucher\*innen. Die Kreativecke, in denen unsere Kinder sich künstlerisch betätigen können, hatte es ihnen besonders

angetan. Am Ende konnte hoffentlich eine Fülle von wertvollen Informationen und Tipps mitgenommen werden.



Wir wünschen viel Erfolg bei der Ausführung des Projekts: Schülerhort Gemeinde Tux.



## Schule trifft Gemeinde

Am 09. Juni 2022 fand die alljährliche Exkursion der 3. Volksschulklassen in das Verwaltungsgebäude des Gemeindeamts Fügen statt.

Der Bürgermeister begrüßte die Schülerinnen und Schüler samt Lehrpersonal im großen Sitzungszimmer, in dem auch die Gremien der Gemeinde regelmäßig tagen. Anhand einer Power-Point Präsentation wurden die Kernaufgaben der Gemeinde präsentiert. Danach fand eine Führung

durch die einzelnen Verwaltungsabteilungen statt. Am Ende gab es für die wissbegierigen Schüler ein Eis. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie unseren Schulassistentinnen einen schönen erholsamen Sommer!



## Schloss GmbH arbeitet

Die Schloss GmbH nimmt ihre Arbeit auf.



Mit der neuen Mitarbeiterin Tamara Penz, BA, hat die Schloss GmbH nun eine Koordinatorin für Events, Veranstaltungen und Belegung rund um das Schloss Fügen sowie für das gesamte Dorfleben. Dabei arbeitet sie in enger Kooperation mit dem TVB, damit auch touristische Agenden nicht zu kurz kommen. Im Fokus steht derzeit die Aktivierung des Erdgeschosses im Schloss. Hier

soll ein Gastronomiebetrieb entstehen, der ein ganz besonderer Höhepunkt im Zillertal sein soll. So manch einer hat schon über den alten Weinkeller philosophiert, der sich für die Verkostung edler Tropfen ganz hervorragend eignen würde. Jedenfalls wünschen wir Tamara viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit – „mit Volldampf voraus“ für unser Schloss Fügen.

## Photovoltaik Anlagenförderung der Gemeinde Fügen

Der stetig steigende Energiebedarf und die damit einhergehende Belastung für die Umwelt bedarf neuer Ideen zur nachhaltigen Energiegewinnung. Um den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen voranzutreiben, stellt die Sonnenenergie eine nachhaltige Alternative dar.

Um die Umstellung auf Solarenergie für Fügener Haushalte und Betriebe nun noch attraktiver zu machen, wurde ein Budget für eine zusätzliche Gemeindeförderung freigegeben. Haushalte werden mit bis zu € 500,00 gefördert.

Weitere Informationen und Formulare für die Anträge können online auf [www.fuegen.at](http://www.fuegen.at) oder direkt beim Gemeindeamt angefordert und eingebracht werden.



## Finanzielle Unterstützung für Familien mit Kleinkindern



Die derzeitigen Preissteigerungen merken wir alle. Besonders Familien mit Kleinkindern sind durch die Entsorgungen von Windeln noch zusätzlich belastet. Die Gemeinde Fügen stellt daher eine finanzielle Unterstützung für alle Familien mit Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr bereit. Durch diese Förderung erhalten Fügener Familien einen Barzuschuss auf die Müllgrundgebühr. Dieser wird direkt im Gemeindeamt ausbezahlt. Schriftliche Anträge sind beim Gemeindeamt einzubringen.

## Personalwechsel in der allgemeinen Verwaltung

Seit dem 1. Feber 2022 ist Frau Hafner Beate als neue Mitarbeiterin für die allgemeine Verwaltung in der Gemeinde Fügen tätig.



Sie übernimmt die Agenden von Frau Schober Sonja, die am 1. Juli 2022 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Mit Beate haben wir eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin gewonnen.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Wirkungsbereich.

## Landwirtschaft im Klassenzimmer

Seit elf Jahren bringt die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ Wissen über unser Essen und wie es hergestellt bzw. zubereitet wird an Tirols Mittelschulen.

Über 2.100 Unterrichtseinheiten und mehr als 300 Kocheinheiten haben geschulte Bäuerinnen aus ganz Tirol seit dem Schuljahr 2010/11 im Rahmen des Projektes „Landwirtschaft macht Schule“ gestaltet. Ausgehend vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) durch Unterstützung des Landes Tirol, der Agrarmarketing Tirol GmbH, der Landwirtschaftskammer Tirol und der Bäuerinnenorganisation Tirol weiter umgesetzt.

Bei der Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ ist der Name Programm. Seit über zehn Jahren bringen engagierte Bäuerinnen in pädagogisch aufbereiteten Schulstunden den Schülerinnen und Schülern die Tiroler Landwirtschaft näher. Dabei steht vor allem die Wissensvermittlung rund um unsere heimischen Lebensmittel im Vordergrund. „Mittlerweile reicht die Themenpalette für die von den Bäuerinnen gestalteten Schulstunden von Getreide, Milch, Erdäpfel, über Äpfel und Eier bis hin zum regionalen Einkaufen. Wir bekommen durchwegs positive Rückmeldungen, weshalb das Angebot auch beständig ausgebaut wird“, erklärt LFI Obfrau Christine Lintner im Rahmen eines Pressterters an der Mittelschule Fügen 1.

Neben den theoretischen Einheiten werden auch Kocheinheiten angeboten. Diese sind 2016 dazugekommen und erfreuen sich großer Beliebtheit – sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, als auch bei den Bäuerinnen: „Es ist wichtig zu vermitteln, woher unsere Lebensmittel kommen und wie man sie zubereitet. Viele Jahre lagen

Convenience- und Fertigprodukte stark im Trend. Coronabedingt mussten wir wieder mehr selber kochen. Unsere Bäuerinnen zeigen den Kindern, wie regionale Lebensmittel unkompliziert und abwechslungsreich zubereitet werden können. Wir hoffen, damit viele so zu begeistern, dass das Selberkochen wieder mehr in Mode kommt“, zeigt sich Landesbäuerin Helga Brunschmid zuversichtlich.

### Land Tirol als wichtiger Partner

Unterstützt wird die Initiative seit Beginn von Bildungslandesrätin Beate Palfrader: „Das Projekt Landwirtschaft macht Schule ist sehr wertvoll und hat einen mehrfachen Nutzen. Neben dem praktischen Aspekt wird auch der Wert regionaler Produkte vermittelt. Und neben dem gesundheitlichen Gesichtspunkt kann auch das Thema Klimawandel durch kurze Transportwege vermittelt werden“, betonte sie den hohen Stellenwert von „Landwirtschaft macht Schule.“

Eine Praxisstunde unter dem Motto „Burger auf tirolerisch - Veggie“ stand an der Mittelschule Fügen 1 auf dem Programm. Da das Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“ an der Schule seit jeher einen hohen Stellenwert einnimmt, ist das Angebot über „Landwirtschaft macht Schule“ eine willkommene Ergänzung, wie Direktor Helmut Mader ausführt: „Seit wir von der Initiative gehört haben, nehmen wir das Angebot gerne in Anspruch, da es für uns eine Gelegenheit ist, den Schülerinnen und Schülern einen besonderen Unterricht zu bieten. So haben sie die Möglichkeit, von einer Spezialistin viel Wissen über regionale und saisonale Produkte vermittelt zu bekommen.



Alexandra Kammerlander ist eine engagierte Bäuerin, die den Kindern darüber hinaus einen wichtigen Einblick ins bäuerliche Leben gibt.“ Nach Möglichkeit werden an der MS Fügen 1 auch Produkte aus dem von den Schülerinnen und Schülern betreuten Schulgarten verwendet, sodass sich Wissensvermittlung über Anbau und Verarbeitung von Lebensmitteln perfekt ergänzen. Auch Bürgermeister Dominik Mainusch hebt den Stellenwert von Regionalität hervor: „Regionalität und Nachhaltigkeit sind wesentliche Säulen unserer Standortstrategie. Diese Initiative leistet bereits bei unseren Jungen einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung. Unsere Kinder lernen dadurch die Wertigkeiten und Chancen unserer Lebensgrundlagen zu schätzen – das ist großartig.“



### Wissen aus erster Hand

„Unsere Kinder sind die Konsumenten von morgen. So ist es besonders wichtig, mit Bewusstseinsbildung hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem zentralen Thema Ernährung schon in der Schule zu beginnen. Die Agrarmarketing Tirol GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und dafür zu sorgen, dass Themen wie Regionalität, Nachhaltigkeit und Gesundheit verstärkt in den Unterricht einfließen. Aus diesem Grund unterstützen wir auch gerne diverse Projekte wie Landwirtschaft macht Schule und sind dankbar für das Engagement der Tiroler Bäuerinnen, die sich hier intensiv mit den Kindern beschäftigen und Wissen über die Tiroler Landwirtschaft

aus erster Hand weitergegeben bzw. vermittelt,“ berichtet Matthias Pöschl, GF der Agrarmarketing Tirol GmbH.

### Kontakt bei Rückfragen:

Eva-Maria Jonach, BEd, Projektleiterin, Tel. 05 92 92-1106, eva-maria.jonach@lk-tirol.at

### Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:

Mag. Judith Haaser, Tel. 05 92 92-1050, judith.haaser@lk-tirol.at

Fotonachweis: LK Tirol



Bgm. Dominik Mainusch mit LFI-Obfrau Christine Lintner, Landesrätin Beate Palfrader, Landesbäuerin und LK-Vizepräsidentin Helga Brunschmid und Direktor der MS Fügen 1 Helmut Mader.



LFI-Obfrau Christine Lintner, Landesrätin Beate Palfrader, Bgm. Dominik Mainusch, Kochlehrer Tobias Erler, Seminarbäuerin Alexandra Kammerlander, Direktor Helmut Mader und Landesbäuerin Helga Brunschmid mit Schülerinnen der MS Fügen 1.

## Kanal- und Wasseranschlüsse

Für die Erschließung der neuen Baugrundstücke beim Thurnerweg (Kochgründe) und beim ehemaligen Gasthof „Schöne Aussicht“ ist es notwendig die Kanal- und Wasserleitungen zu verlängern. Ebenso werden alle Bauparzellen mit einem LWL-Anschluss ausgestattet.



## Wildwasserschutz

Vorbeugend für den Wildwasserschutz ist es die Aufgabe der Gemeinde Bäche und Auffangbecken von Bewuchs und Verschotterung freizuhalten, um eine Verkläuerung zu verhindern. Diese wichtige Aufgabe wird nach Rücksprache mit der WLW und der Agrargemeinschaft periodisch und je nach Erfordernis durchgeführt.



# „Ich muss zu Dr. Viola“ – BKH Schwaz bietet niederschwellige Hilfe für Opfer von Gewalt



In enger Zusammenarbeit mit den Tirol Kliniken installiert das BKH Schwaz das Gewaltschutz-Projekt „Dr. Viola“ nun auch für den Bezirk Schwaz.

„Ich muss zu Dr. Viola!“ - Dieser Satz hilft Betroffenen jeden Alters und Geschlechts, die sich akut bedroht fühlen und Schutz und Hilfe im Krankenhaus Schwaz suchen. Der Satz funktioniert wie ein Codewort, das vom geschulten Personal am Krankenhaus dechiffriert wird. Sobald eine hilfesuchende Person sich mit diesem Notruf an einen Portier oder Mitarbeiter:innen im Haus wendet oder diesen Code gegenüber dem medizinischen Personal erwähnt, startet ein interner Notfallplan. Die/der Betroffene/n wird an einen sicheren Ort gebracht und von ausgebildeten Personal betreut. Der weitere Ablauf ist schon seit Jahren gut trainiert und

bekannt. „Das Thema häusliche Gewalt ist für Betroffene häufig schambesetzt. Dr. Viola soll den Zugang zur Hilfe erleichtern und auch sprachliche Barrieren überwinden“, erklärt die Krankenhaupsychologin Beatrix Hofstötter, Leiterin der Gewaltschutzgruppe am BKH Schwaz. Der Satz „Ich muss zu Dr. Viola“ gibt Betroffenen die Möglichkeit, selbst wenn sie nicht frei sprechen können oder wollen, einen Hilferuf abzusetzen. Im Krankenhaus Schwaz wird über Info-Kärtchen, Plakate und Infoscreens in mehreren Sprachen über Dr. Viola informiert.

### Dr. Viola

Der Notruf „Ich muss zur Dr. Viola“ wurde von der Gewaltschutzgruppe der Tirol Kliniken entwickelt. Bei der Auswahl des Namens „Dr. Viola“ war eine leichte Aussprache des Namens für alle vorrangig – auch für jene Personen, die nicht Deutsch als Muttersprache haben. Zudem lehnt sich

„Viola“ an Violence an.

### Zahlen

Während der Pandemie wurden auch im Bezirkskrankenhaus Schwaz mehrere Fälle der häuslichen Gewalt verzeichnet. Im Schnitt wurde die Gewaltschutzgruppe im vergangenen Jahr zweimal im Monat angefordert, weil bei Patient:innen ein Verdacht auf oder Hinweise von häuslicher Gewalt festgestellt wurden. Tendenziell handelt es sich dabei um mehr Frauen als Männer.



Fotograf: BKH Schwaz

Im Krankenhaus Schwaz wird in verschiedenen Sprachen via Infokärtchen, Plakaten und Infoscreen auf den Notruf „Dr. Viola“ aufmerksam gemacht.

# European Mountain Thunder

Am 13. Mai 2022 besuchte Brigadier Gerhard Pfeifer den Bürgermeister und Abgeordneten zum Tiroler Landtag Mag. Dominik Mainusch in seinem Büro und berichtete über die in den nächsten Tagen stattfindende Übung des Bundesheeres „European Mountain Thunder“. An der Übung nahmen 600 Soldaten aus 4 Nationen teil. Sinn und

Zweck der Übung war es, die Gebirgskampfkompentenz aller Beteiligten zu heben. Die Übung startete in Fügen / Hochfügen, ging über mehrere Tage und endete im Hochlager Wattener Lizum. Brigadier Pfeifer ist Kommandant der 6. Gebirgsbrigade. Der Bürgermeister wünschte viel Erfolg und einen sicheren sowie unfallfreien Übungsablauf.



Brigadier Pfeifer besucht Bürgermeister LA Dominik Mainusch in seinem Büro

# Sanierung Wasserleitungen

Wie bereits in der letzten Ausgabe Fügen aktuell berichtet, wurden die Sanierungsmaßnahmen und Leckagen am Trinkwassernetz der Gemeinde weiter vorangetrieben. Die Bereiche Dorf Zentrum und Kapfing sind einer Detailuntersuchung unterzogen worden, und es konnten wieder einige Leckagen, speziell im Anschlussbereich der privaten Hauszuleitungen gefunden werden. Die Gemeinde möchte sich für das Verständnis für die zeitweiligen Abschaltungen und für die Trübung des Wassers bei der Bevölkerung bedanken. Diese unabwendbaren Arbeiten erhöhen die Versorgungssicherheit auch in Trockenperioden.



Wir suchen Mitarbeiter für unsere Standorte in **MAYRHOFEN & FÜGEN**



Wir sind ein innovatives Unternehmen aus dem Zillertal. Unser Team ist auf die Entwicklung und Umsetzung von Lösungen in Metall spezialisiert.

### METALLBAUTECHNIKER M/W/D

**AUFGABEN** Fertigung von Schlosser-, Blech- und Stahlbau arbeiten nach Plänen und Skizzen.  
**ANFORDERUNGEN** Schweißkenntnisse nach den Vorgaben der EN 1090, abgeschlossene Lehre bzw. langjährige Berufserfahrung

### MASCHINENBAUTECHNIKER M/W/D

**AUFGABEN** Bedienung von Fräs- und Drehmaschinen CNC und konventionell  
**ANFORDERUNGEN** Arbeiten nach Anforderungen der ISO, abgeschlossene Lehre bzw. langjährige Berufserfahrung

### TECHNISCHER ZEICHNER M/W/D

**AUFGABEN** Arbeitsvorbereitung und Betreuung der Aufträge, Erstellung und Ausarbeitung von Plänen mithilfe div. 3D-Programme, Projektmanagement  
**ANFORDERUNGEN** Ausbildung zum Technischen Zeichner oder Abschluss der HTL bzw. langjährige Berufserfahrung

### FERTIGUNGS- UND MONTAGEHELPER M/W/D

**AUFGABEN** Mithilfe bei diversen Fertigungs- und Montagearbeiten  
**ANFORDERUNGEN** Zuverlässige und saubere Arbeitsweise, Teamfähigkeit

### LEHRLINGE Metallbau- & Maschinenbautechniker M/W/D

Mit zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterbildung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: [bewerbung@erich-trinkl.at](mailto:bewerbung@erich-trinkl.at)

[www.erich-trinkl.at](http://www.erich-trinkl.at)  
SCHLOSSEREI METALLBAU ZULIEFERTEILE

**INSTALLATIONEN**

**BAUMANN**  
GMBH u. Co KG

QUALITÄT SEIT ÜBER 50 JAHREN

SCHULE ADE & HINEIN INS ARBEITSLEBEN MIT EINEM BERUF MIT ZUKUNFT

**Lehrling gesucht**

Ihr Solartechnik-Spezialist und zertifizierter Biomasse-, Wärmepumpen-, Niedrigenergie- und Passivhaus-Installateur!

6263 Fügen | Gewerbeweg 6 | Telefon 05288 62343 | office@j-baumann.at | www.j-baumann.at



**Servicekraft m/w/d**

Geringfügig oder Teilzeit als Jahresstelle in einem dynamischen Team, flexible Zeiteinteilung, auch für Quereinsteiger geeignet (Ref. Nr. FU-0079)

**Hausmeister m/w/d**

Hausmeistertätigkeiten und Mithilfe bei der Küchenreinigung als Jahresstelle (Ref. Nr. FU-0080)

Die Gastronomie im FeuerWerk garantiert Erholung und Genuss in 16 m Höhe und bietet einen 360° Panoramablick auf die imposante Zillertaler Bergwelt. Die SichtBAR ist zudem ein kultureller Ort der Begegnung und beliebt für Veranstaltungen und Feierlichkeiten jeder Art.

**Unser Angebot** Individuelle Einarbeitung, teamorientiertes Umfeld, innerbetriebliche Weiterbildung, ausgeprägter Arbeits- und Gesundheitsschutz, Langfristperspektive, Fahrtkostenzuschuss, Zusatzversicherungen & Benefits-Programm, international erfolgreiche Unternehmensgruppe in Familienbesitz, Jahresstelle, geregelte Arbeitszeiten

Attraktive Vergütung über KV gemäß Ihrer persönlichen Qualifikation und Erfahrung

**Interesse?** gerhard.angerer@binderholz.com | fon +43 664 844 14 33 | www.binderholz.com/karriere  
FeuerWerk | SichtBAR - member of binderholz | Gerhard Angerer | Zillertalstraße 39 | A-6263 Fügen

Stellenmarkt

**SichtBAR**  
die Gastronomie im FeuerWerk

 Bundesministerium  
Inneres  
Bundeskriminalamt



## GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht - nichts steht mehr zwischen Ihnen und Ihrem Vergnügen – doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte CHECKLISTE von GEMEINSAM.SICHER in Österreich:

- Eingeschaltet? Alarmanlage, Videoüberwachung
- Weggeräumt? Leitern, Tische, Sessel
- Erhellte? Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- Auf der Bank? Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- Ausgefüllt? Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos
- Umsorgt? Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- Versorgt? Haustiere sind in guten Händen
- Erteilt? Falls notwendig ein Nachsendeauftrag für die Post
- Kopiert/fotografiert? Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- Vorbereitet? Brusttasche, Gürteltasche
- Verdeckt? Kofferranhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- Geteilt? Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Weitere Informationen auf der Website:

[www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

**Das GEMEINSAM.SICHER – Team  
wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!**

**POLIZEI**   
**KRIMINALPRÄVENTION**

## Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2021/2022

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2021/2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

**Antrags- bzw. zuschussberechtigt** sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

**Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:**

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

**Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:**

- € 970,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.560,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 180,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

**Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:**

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

**Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:**

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

**Höhe des Heizkostenzuschusses**

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

**Verfahren**

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2021** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Für **PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage**, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

**PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage wohnhaft in der Stadtgemeinde Innsbruck**, welche in der Heizperiode 2020/2021 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular.

**Alle Personen die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben**, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2021 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512/508/3693, Fax 0512/508/742635, E-Mail [tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at](mailto:tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at) einzubringen.

**Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:**

- Sämtliche **monatliche** Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Magenta®

# Glasfaser-Internet in Fügen

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0\*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate

\*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internetnetzen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf [www.magenta.at](http://www.magenta.at)

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Jürgen Mumelter**, unter der Telefonnummer **0676 8200 7780** wenden. Auch unser Partner vor Ort, die Firma **Gramshammer** berät Sie gerne telefonisch unter **05244 621 90** oder vor Ort: **Siedlung 56, 6261 Strass im Zillertal**.



**GRAMSHAMMER**  
handy - technik - zubehör

Gramshammer GmbH  
Siedlung 56  
A-6261 Strass im Zillertal  
Tel: 05244 / 62190 Fax: DW 13  
Mobil: 0664 / 3490234  
mailto: [info@gramshammer.at](mailto:info@gramshammer.at)  
web: [www.gramshammer.at](http://www.gramshammer.at)

**sterndruck**  
Drucken anders denken.

# Ein Bild sagt mehr...



## LEINEN METALL HOLZ GLAS

Sterndruck GmbH | 6263 Fügen | Gewerweg 5 | +43 5288 62925 | [info@sterndruck.at](mailto:info@sterndruck.at) | [sterndruck.at](http://sterndruck.at)

**Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!**



## Besonderes im Friedhof

Jedem Besucher unseres Friedhofs fällt nach dem Nordtor, gleich rechter Hand nach dem Eingang, die Grabstätte der Fügener Grafen ins Auge.

Die alte Friedhofsmauer wurde in diesem Bereich mit einer Erhöhung und einer Nische gestaltet. In der Nische befindet sich eine geschnitzte und gefasste barocke Pieta. Darunter sind auf Marmorplatten die Namen der gräflichen Familienmitglieder von den Fiegern über die Dönhoffs bis hin zu den Sternbergs genannt. Sie liegen hier begraben. Früher wurden die Adeligen in der 1497 geweihten Gruft unter der Dekanatspfarrkirche neben den Dekanen bestattet. Die Grabstätte gehört also zum Schloss und ging mit dem Erwerb des Gebäudes in den Besitz der Gemeinde Fügen über.



Im Übergang vom südlichen Friedhofsteil hinauf zum neuen Friedhof wurde das große Kruzifix, welches ehemals im Innenhof des Schlosses Fügen stand, und auch durch den Schlosskauf in Besitz der Gemeinde gekommen ist, aufgestellt. Hier hat es einen wunderschönen Platz bekommen. Im Verlauf des Sommers wird durch die Gemeinden der Platz darunter schön gestaltet und eine Bank soll wieder zu einer Rast einladen. Generell wäre es schön, wenn im Friedhofsbereich einige, passende Rastplätzchen für die Besucher durch die beiden Gemeinden errichtet werden könnten!



Die Restaurierung der beiden vorgenannten Skulpturen wurde von Gebhard Ganglberger aus dem Ötztal, der sich bei uns ja bereits einen Namen durch seine Arbeiten in St. Pankraz, am Widum und am Schloss gemacht hat, bestens ausgeführt.

Den Verantwortlichen kann man zu diesen gelungenen Restaurierungsarbeiten gratulieren!

Neben dieser Grabstätte befindet sich ein Oval mit einem schützenden Gitter, hinter dem ein Holzrelief von Franz Xaver Nissl an diesen großen Barockbildhauer unserer Gemeinde erinnert. Dieses kleine „Juwel“ wird derzeit noch restauriert und soll dann wieder an Ort und Stelle kommen!



Als ersten Schritt zur Erhaltung wurde neben der Restaurierung der gesamten Friedhofsmauer eben auch diese Figur gereinigt, aufgefrischt und konserviert. Es bleibt nun zu hoffen, dass auch die Tafeln und der darunterliegende kleine Pflanzbereich durch die Gemeinde gesäubert und entsprechend hergerichtet wird!

## Der Kirchturm

Es ist Zeit geworden, dass wir den Kirchturm zuerst INNEN und dann AUSSEN wieder auf den „neuesten Stand“ bringen.



Im 1.000-jährigen Gemäuer sitzt nämlich die Stimme unserer Kirche, die Glocken. Diese zu warten ist der erste und wichtigste Schritt, den sich unser Pfarrer vorgenommen hat.



So wird der Glockenstuhl nachgezogen und verstärkt, die Glockenaufhängungen werden neu eingestellt, ebenso der Lätwinkel der Glocken und die Anschlagstellen der Glockenklöppel. Damit das alles dann auch einen Sinn macht, wird zusätzlich die jetzt schon 60-jährige elektrische Läuteanlage – natürlich mit einem aktuellen Computer – erneuert und die zugehörigen Leitungen neu installiert!

Derzeit laufen einige Vorbereitungen, und es werden auch schon die neuen Glockenfenster eingebaut. Die großen Arbeiten sollen dann im Juli 2022 vor sich gehen!

In weiterer Folge soll das Schindeldach erneuert werden, alle Turmkugeln sind neu zu vergolden und schlussendlich muss auch das Mauerwerk außen neu gefärbelt werden.

Also: „Gnuag z'tuan bei insrer Pfarrkirch“ – und: „Viel z'zahl!“

## Es muass a amol g'sagt wer'n!

Seit vielen Jahren macht nun Hanspeter Eberharter die Fotos für alle Erstkommunionfeiern und die Firmungen in unserem Seelsorgeraum.

Für einige ist das immer noch ein Grund zum Jammern, dass man nicht selber fotografieren oder filmen darf.

Man sollte sich aber einmal vorstellen, wie die Feiern ablaufen würden, wenn aus allen Familien jemand „einmal abdrücken“ möchte. Das ist ja verständlich, denn man will solche Augenblicke festhalten!

Mit der aktuellen Regelung ist jedoch gesichert, dass der Fotograf weiß, wann er „abdrücken“ soll und darf, dass die Feier

so wenig wie möglich gestört wird, aber dennoch die wichtigsten Augenblicke festgehalten werden. Die Qualität der Bilder spricht ohnehin für sich, was bei der „Eile“ manchmal nicht ganz einfach für einen Fotografen ist!

Hanspeter verlangt für seinen ganzen Aufwand lediglich die Materialkosten. Die ganze Zeit, die er mit dem Fotografieren und mit dem Aussuchen und Bearbeiten verbringt, spendiert er somit den einzelnen Pfarren im Seelsorgeraum! Also, von den €

4,00, die ein Bild kostet, kommt somit der Großteil unseren Pfarrgemeinden zugute!

Es gibt wenige, die so „spendit“ sind und das jedes Jahr! Dafür einmal unser aller Dank mit einem riesengroßen VERGELTSGOTT!

Danke auch an Hermine und Thomas, die unseren Widumgarten vor diesen Festen immer schön herrichten, damit die Familien dort, vor oder nach der kirchlichen Feier, selber Fotos machen können.

## Neue Ministrant\*innen

Beim Gottesdienst am Sonntag konnte Pfarrer Erwin Gerst 7 neue Ministrant\*innen in den Messdienst aufnehmen. Beim feierlichen Einzug durften sie erstmals die weiße Albe mit rotem Zingulum tragen. Kathrin Eller und Waltraud Dengg hatten die Buben und Mädchen gewissenhaft für ihren Dienst vorbereitet.

In seiner Ansprache dankte Pfarrer Gerst den neuen Ministrant\*innen, den beiden Betreuerinnen sowie den Eltern. Dann überreichte er den neuen Minis die Aufnahmeurkunde und hob besonders das Pflichtbewusstsein und die Verlässlichkeit hervor.

Er betonte aber auch, dass er sich auf seine jetzt 56 Fügener Ministrant\*innen immer verlassen kann.



Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes gestalteten Organist Josef Weiß und die Musikgruppe „a capella“. Zum Abschluss gab es für die Minis in der Sakristei noch etwas Süßes.



wegen Krankheit nicht im Bild: Leon Sarcevic

## Firmung – ein Fest für unsere Jugend

Am letzten Sonntag im Mai wurde durch Generalvikar Roland Buemberger 37 Mädchen und Buben das Sakrament der Firmung gespendet. Leider war das Wetter regnerisch, und so musste der feierliche Einzug mit Ehrengästen und Musikkapelle entfallen.

Umso erfreulicher war die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes durch den Kirchenchor. Paten und Firmlinge feierten die Messe mit. Die beiden Bürgermeister von Fügen und Fügenberg, LA Mag. Dominik

Mainusch und Ing. Josef Unterweger wohnen der Messfeier bei. Pfarrer Erwin Gerst bedankte sich beim Firmspender, bei den beiden Bürgermeistern, beim Chor für die musikalische Ge-

staltung und bei den Firmhelfern und Paten für ihre Unterstützung. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden noch persönliche Fotos von den Firmlingen mit ihren Paten gemacht.



## Ein zweites Standbein beim Fügener Kirchenchor?

Weitsichtig war er ja schon immer unser Chorleiter und Dirigent Jörg, sowohl beruflich als auch bei seinen Hobbies! Ganz zufällig habe ich einen ersten Probelauf für die Marktlücke, die er für den Kirchenchor gefunden hat, beobachten können.

Als am 14. Mai 2022 der Kirchenputz über die Bühne ging, nahm ich auf der Chorempore „fremde“ Geräusche wahr. Es war das kleine Team von „putz & sing“, mit dem sich unser Chor anscheinend ein zweites Standbein aufbauen will.

Diesmal war es „nur“ eine „Putzprobe“. Hoffentlich erwische ich diese „heimlichen Saubermacher“ bei einer „richtigen“ Probe, bei der sie dann auch singen werden! Ich kann euch aber versichern, es war lustig, wie man auch auf den Bildern sieht! Von der Gesangsqualität unserer Sopran- und Altistinnen sind wir eh schon 100-fach überzeugt worden.

Danke Kirchenchor, dass ihr unsere Mesnerinnen beim Putzen unterstützt habt. Das war eine gute Idee von euch! Danke dem Jörg, für den Kaffee mit dem selbstgebackenen Kuchen für diese „sauberen Goldkehlchen“! Jetzt sind zudem die Töne vom Chor herab „ganz rein“!



KULINARIUM  
FESTE FEIERN  
HOFGAUDI  
NATUR PUR  
WOHNEN

# Der Goglhof



Gutscheine vom Goglhof  
das ideale Geschenk für jeden Anlass!

## Sommerzeit am Goglhof

Feiern gehören zum Leben dazu und wir bieten euch den idealen Platz

- ☞ Taufe ☞ Erstkommunion ☞ Firmung
- ☞ Hochzeit oder Geburtstag ...

**EIN GASTHAUS FÜR JEDEN ANLASS!**



**DIENSTAG RUHETAG**

- ☞ Großer Spielplatz mit Trampolin, Rutschen, Bagger, großer Sandplatz und vielem mehr – damit sich die kleinen Gäste ganz groß fühlen.
- ☞ Indoor Spielraum
- ☞ „Hut-Essen“ Schlemmen nach Herzenslust **pro Person € 20,-**
- ☞ Jeden Freitag! Ripperlabend Ab 18.00 Uhr. Auf Vorbestellung auch jederzeit möglich!

**TIPP:** 20 Minuten unterhalb vom Goglhof befindet sich der Putzi-Wanderweg.



**Betriebsurlaub:** 11. Juli - 19. Juli  
Ab 20. Juli sind wir wieder für euch da!

Wir freuen uns auf euer Kommen! Familie Baumann  
6264 Fügenberg | Panoramastraße 50  
info@goglhof.at | www.goglhof.at | ☎ +43(0)5288/62725



## Aktuelle Informationen des Tourismusverbandes



### Übernachtungen Wintersaison 2021/22 (November – April)

Leider hat die abgelaufene Wintersaison wiederum mit einem Lockdown begonnen, der bis 13.12.2021 gedauert hat. Darüber hinaus hat unsere Bundesregierung gegenüber einigen Nationen (Holland, Schweden, England...) Reisebeschränkungen wegen der Südafrika-Variante erlassen. Andererseits hat Deutschland aufgrund der Rückreisestimmungen für Kinder aus Risikogebieten Quarantäneregeln erlassen, die es Familien stark erschwert haben, ihren Urlaub bei uns zu verbringen. Speziell für die Jugendgästehäuser war die Wintersaison fast ein Totalausfall. Weihnachten/Silvester verlief aufgrund von kurzfristigen Buchungen noch einigermaßen zufriedenstellend. Der gesamte Jänner bis Mitte Februar war nicht gut gebucht. Erst vor dem Fasching hat sich die Nachfrage wieder normalisiert. Aufgrund der späten Osterferien hat sich ab Mitte März die Nachfrage wieder reduziert. Die Osterwoche brachte ein zufriedenstellendes Ergebnis. Insgesamt wurden 1.089.398 Übernachtungen erzielt – gegenüber der letzten vollständigen Wintersaison 2018/19 bedeutet dies einen Rückgang von 24,1% oder 346.707 Übernachtungen. Die Ankünfte sind im selben Ausmaß zurückgegangen. Damit liegen wir im Durchschnitt der Tiroler Tourismusregionen.

### GEFÜHRTE WANDERUNGEN Sommer 2022 von 14. Juni bis Ende Oktober

Von Juni bis Ende Oktober stehen im Rahmen der Wanderwoche geführte Wanderungen mit erfahrenen Berg- und Wanderführern zur Auswahl.

#### Dienstag 10.00 Uhr Romantikwanderung Spieljoch - Hochfügen geeignet für Kinder ab ca. 12 Jahren!

Schöne, nicht zu schwere geführte Bergwanderung. Auffahrt mit der Spieljochbahn auf 1860 m. Von hier aus wandern wir oberhalb der Waldgrenze mit traumhaftem Ausblick zur Gartalm (Einkehr und Besichtigung einer 400 Jahre alten Almhütte). Anschließend wandern wir über schönes Almgebiet zum Gamssteinhaus und weiter nach Hochfügen. Mit dem Bus geht es zurück nach Fügen.

**Gehzeit:** ca. 4 - 5 Stunden – ca. 300 hm Anstieg, ca. 500 hm Abstieg  
**Treffpunkt:** Talstation Spieljochbahn, Hochfügenerstr. 77, 6263 Fügen  
**Kosten:** EUR 4,00 pro Person – Kinder bis 15 Jahre frei - zuzüglich Bergfahrt Spieljochbahn EUR 16,00 mit Gästekarte und Kinder (2007 bis 2015) EUR 8,00  
**Anmeldung:** TVB Büro Fügen, Telefon: +43 5288 62262

#### Mittwoch 9.00 Uhr Wanderung auf den Hamberg (2095m) geeignet für Kinder ab ca. 12 Jahren!

Per Transferbus gelangen wir zur Jausenstation Almluft, welche zugleich der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Der Weg führt uns zuerst durch Wälder und Almwiesen in Richtung Steinbergalm (nicht bewirtschaftet). Danach wandert man nicht schwierig über baumloses Gelände auf einen der schönsten Aussichtsberge im vorderen Zillertal. Die letzten Meter bis zum Gipfelkreuz führen über felsige Stufen. Der Retourweg erfolgt über die gleiche Strecke.

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden – ca. 900 Höhenmeter  
**Treffpunkt:** Tourismusverband Kaltenbach, Kaltenbacher Landstr. 34

**Kosten:** EUR 12,00 pro Person inkl. Transfer - Kinder bis 15 Jahre frei  
**Anmeldung:** TVB Büro Kaltenbach, Telefon: +43 5283 2218

#### Freitag 9.00 Uhr Wandergelände Hochzillertal - Wetterkreuzspitze (2254m) geeignet für Kinder ab ca. 12 Jahren!

Mit dem Bus geht es zuerst in Richtung Wandergelände Hochzillertal. Die Wanderung führt uns am Beginn entlang des neu angelegten Wildtierpfades in Richtung Hubertuskapelle. Dort folgt man dem Verlauf der Forststraße bis zur Hochalm. Über die Almwiesen der Hochalm führt die Wanderung zum Rieder Hausberg, der Wetterkreuzspitze. Am Gipfel erwartet uns ein traumhaftes Panorama auf die umliegende Region. Der Retourweg erfolgt über die gleiche Strecke.

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden – ca. 500-600 Höhenmeter  
**Treffpunkt:** Tourismusverband Kaltenbach, Kaltenbacher Landstr. 34  
**Kosten:** EUR 12,00 pro Person inkl. Transfer - Kinder bis 15 Jahre frei  
**Anmeldung:** TVB Büro Kaltenbach, Telefon: +43 5283 2218

Anmeldungen für die geführten Wanderungen am Vortag bis 16.00 Uhr. Auch online über [myZillertal.app](http://myZillertal.app) buchbar!

#### Kinderprogramm 04.07 – 02.09.2022

**MONTAG 09.30 – 14.30 UHR**  
(Kein Kinderzug am 11. & 14.07.)

**Dorfrundfahrt mit dem Kinderzug:** Vom Tourismusverband fahren wir mit dem Kinderzug zur Schaukäserei Fügen. Dort lernen

wir den Ablauf der Käseherstellung genau kennen und dürfen Käse verkosten. Anschließend fahren wir zum Goglhof, wo wir selbst ein Zillertaler Bauernbrot backen. Danach wandern wir gemeinsam 20 Minuten zurück zum Infobüro.

**Treffpunkt:** Infobüro Fügen, Hauptstr. 54, 6263 Fügen  
**Kosten:** € 5,00 pro Kind (Schaukäserei, Brotbacken, Zugfahrt); Erwachsene € 3,00 (Käserei, Zugfahrt)  
Anmeldung bis spätestens Sonntag 12:00 Uhr!

**DIENSTAG 09.30 – CA. 13.00 UHR**  
(Start ab 12.07.)

**Abenteurpark Zillertal:** Nach einer kurzen Wanderung erreichen wir den Hochseilgarten in Kaltenbach. Hier bewältigen wir nach einer ausführlichen Einschulung einen der

verschiedenen Parcours (wird für die Kinder entsprechend ausgewählt). Nach diesem tollen Erlebnis in der Höhe stärken wir uns auf der Rückwanderung am Spielplatz bei der Marienkapelle mit einem kleinen Picknick.

**Treffpunkt:** Infobüro Kaltenbach (direkt am Bahnhof), Kaltenbacher Landstr. 34, 6272 Kaltenbach  
**Kosten:** Hochseilgarten inkl. Ausrüstung + Picknick € 10,00 (für Kinder von 4 bis 14 Jahre)  
Anmeldung am Vortag bis 16:00 Uhr!

**DIENSTAG bis FREITAG – jeweils von 14 – 17 Uhr**

**Museum in der Widumpfstie:** Sie informieren sich über die Geschichte unseres Ortes, über altes Handwerk und die Zillertaler Nationalsänger, die das Lied „Stille Nacht“ in alle Welt trugen.

**Eintritt:** Erwachsene € 5,- (mit Zillertal-Card € 4,-), Jugendliche (11 – 16 Jahre) € 3,- (mit Zillertal-Card € 2,-), Kinder bis 11 Jahre frei, Führungen (ab 8 Personen) nach Vereinbarung

**MITTWOCH 09.30 – 11.00 UHR**

**Erlebnisbauernhof Wermenerhof:** Nachdem alle am Bauernhof angekommen sind, führt uns die Bäuerin durch den Hof und gibt uns einen direkten Einblick in alle Abläufe, die dort täglich gemacht werden. Anschließend warten verschiedenste Tiere wie Kühe, Enten, Hühner, Ponys, Katzen und Zwergschafe auf uns, um kennengelernt zu werden.

**Treffpunkt:** 09.30 Uhr am Wermenerhof, Fam. Kammerlander, St.-Pankraz-Weg 125, 6264 Fügenberg  
**Kosten:** Teilnahme kostenlos!  
Anmeldung am Vortag bis 16:00 Uhr!

# LEHRE

DEINE LEHRE  
IN DER METALLBAUTECHNIK  
ALS DER DIREKTE WEG IN DIE  
ZUKUNFT.

**RUF UNS AN** 05285 62527  
und wir zeigen dir unseren Betrieb!

**LEHRSTELLEN 2022** M/W/D  
MASCHINENBAUTECHNIKER  
METALLBAUTECHNIKER  
**BEWERBUNGEN BITTE AN**  
bewerbung@erich-trinkl.at

Mehr Info zu offenen Stellen und Lehrberufen auf  
[www.erich-trinkl.at](http://www.erich-trinkl.at)

**Erich Trinkl**

HOCH HINAUS & KARRIERE MACHEN

VON DER WERKSTATT BIS IN INTERNATIONALES PROJEKTMANAGEMENT

FREIZEIT SCHAFFEN

HANDWERK ERLERNEN

PASSIONEN PFLEGEN

metalbauerichtrinkl

Facebook icon

Instagram icon

Schlosserei | Metallbau | Zulieferteile  
[www.erich-trinkl.at](http://www.erich-trinkl.at)

Metallbau Erich Trinkl GmbH  
Dorf Haus 773 / 6290 MAYRHOFEN  
Gewerbeweg 19 / 6263 FÜGEN



**MITTWOCH 14.00 – 17.00 UHR**

**Kinderfest:** Kunterbuntes Kinderfest in Aschau mit Goldwaschen, Zaubershow, Kinderschminken, Ponyreiten uvm.

**Treffpunkt:** Westernfort beim Freizeitpark Aufenfeld, Aufenfeld 10, 6274 Aschau

**Kosten:** Eintritt frei!  
Keine Anmeldung erforderlich!

**DONNERSTAG 09.30 – 14.30 UHR**

**Dorfrundfahrt mit dem Kinderzug:** Vom Tourismusverband fahren wir mit dem Kinderzug zur Schaukäserei Fügen. Dort lernen wir den Ablauf der Käseherstellung genau kennen und dürfen Käse verkosten. Anschließend fahren wir zum Goglhof, wo wir selbst ein Zillertaler Bauernbrot backen. Danach wandern wir gemeinsam 20 Minuten zurück zum Infobüro.

**Treffpunkt:** Infobüro Fügen, Hauptstr. 54, 6263 Fügen

**Kosten:** € 5,00 pro Kind (Schaukäserei, Brotbacken, Zugfahrt); Erwachsene € 3,00 (Käserei, Zugfahrt)  
Anmeldung am Vortag bis 16:00 Uhr!

**FREITAG 14.00 – 17.00 Uhr**

Großes Kinderfest bei der Erlebnistherme Zillertal in Fügen Riesenrutschen, Hüpfburg, Malen, lustige Spiele – bei jeder Witterung.

**Treffpunkt:** Badweg 1, 6263 Fügen

**Kosten:** Eintritt frei!  
Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen bezüglich Veranstaltungen sind im Informationsbüro unter der Tel. +43 5288 62262 bzw. auf unserer Homepage [www.best-of-zillertal.at](http://www.best-of-zillertal.at) erhältlich.

**Das neue Outdoor-Escape-Abenteuer am Spieljoch**

**Ein neues, interaktives Abenteuer lockt Wagemutige in einen Wettlauf um ein geheimnisvolles Erbe am Spieljoch.**

Mit diesem fesselnden Outdoor-Escape-Abenteuer „Das verlassene Bergwerk am Spieljoch“ erhält das Zillertal eine neue Attraktion, die spielbegeisterte Kinder, Jugendliche und Familien gleichermaßen in den Bann zieht. Startpunkt dieser medialen Schatzsuche ist die Bergstation der Spieljochbahn. Ausgestattet mit der Locandy-App am Smartphone und einer Schatzkarte befinden sich die Spielenden plötzlich inmitten eines Wettstreits um das geheimnisvolle Erbe von Opa Mauritsch.

In einem spannenden Hörspiel erfahren die Spielenden, dass sich der gewiefte Großvater nach seinem Tod einen letzten Scherz nicht nehmen hat lassen – mit allerlei Potenzial für Familienkrach. Dabei handelt es sich um sein Testament: Mit einer geheimnisvollen Karte schickt er seine Erben, begleitet von den Spielenden via App, auf eine ereignisrei-

che Schatzsuche von der Bergstation über die Speicherseen bis hin zur Mittelstation. Der Clou dabei ist: Nur, wer als Erstes alle kniffligen Rätsel und Aufgaben löst, findet den richtigen Weg durch das gefährliche Labyrinth im verlassenen Bergwerk, gelangt an den mysteriösen Gegenstand und hat Anrecht auf das vielversprechende Erbe des reichen Großvaters. Entwickelt wurde dieses interaktive Hörspiel-Abenteuer von den Spielspezialisten von Locandy.

Spielbar ist dieses ausgefallene Outdoor-Escape-Abenteuer ab Anfang Juli 2022.

Die Locandy-App steht frei im Play- bzw. im App-Store zum Download bereit. Die Schatzkarte kann kostenlos an der Talstation der Spieljochbahn abgeholt werden.

Link Playstore: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.locandy.app>  
locandy

Link: Appstore: <https://apps.apple.com/at/app/locandy/id789268894>

**Erste Ferienregion im Zillertal**

Hauptstr. 1, A-6263 Fügen  
Tel. +43 (5288) 62262, Fax +43 (5288) 63070  
Mail: [info@best-of-zillertal.at](mailto:info@best-of-zillertal.at)  
Internet: [www.best-of-zillertal.at](http://www.best-of-zillertal.at)  
UID.Nr.: ATU 40579904

# ALPENPARTY

## 30.-31. Juli 2022

### in der Festhalle Fügen



*wir freuen uns auf Euch*

**PROGRAMM**

<b>Samstag, 30. Juli '22</b> Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.30 Uhr			
	d'Noudnigl'n	Zellberg Buam	Die Fetzig'n aus dem Zillertal
<b>Sonntag, 31. Juli '22</b> Einlass 10.00 Uhr Beginn 11.00 Uhr			
	Die Stritzis	Zellberg Buam	Die Mayrhofner

<b>TICKETS</b>	2-Tagesticket € 25,-	Tageskarte Samstag € 17,-	Tageskarte Sonntag € 10,-
----------------	-------------------------	------------------------------	------------------------------

**Vorverkaufsstellen:**

- bei Veranstaltungen der Zellberg Buam
- beim Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal  
Tel. +43 5288 62262 oder per Mail unter: [ticket@best-of-zillertal.at](mailto:ticket@best-of-zillertal.at)

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal  
Hauptstraße 54 · 6263 Fügen  
T: +43 5288 62262 · [info@best-of-zillertal.at](mailto:info@best-of-zillertal.at)  
[www.best-of-zillertal.at](http://www.best-of-zillertal.at)



PLANUNG • SERVICE • INSTALLATION • PHOTOVOLTAIK • HAUSHALTSGERÄTE

6263 Fügen • Lindenweg 20  
Telefon 05288/62293  
E-Mail: [info@schober-elektro.at](mailto:info@schober-elektro.at)



## Ausgezeichnete Lehrlinge der Installationen Fankhauser GmbH



v.l.: Geschäftsführer Fankhauser Bernhard, Stadler Dominik, Braun Benjamin, Dengg Roland, Kob Michael, Mauracher Simon, Sautner Alexander, Wurm Patrick, Prokurist Wurm Klaus, Ebster Lukas; Nicht auf dem Bild: Lang Marcel, Kupfner Tobias

Unsere Lehrlingsoffensive hat sich gelohnt! Es macht uns stolz, bekannt geben zu dürfen, dass unsere Lehrlingsoffensive in den letzten Jahren voll eingeschlagen hat. Wir bieten die Möglichkeit zu einer Ausbildung in den Berufen Installations- und Gebäudetechniker/-in, Lagerlogistiker/-in, Elektrotechniker/-in und Bürokaufmann bzw. Bürokauffrau. Außerdem freuen wir uns, dass 10 von unseren 14 Lehrlingen einen ausgezeichneten oder guten Erfolg in den entsprechenden Berufs-

schulen erzielen konnten. Wir versuchen unsere Nachwuchstalente in der firmeninternen Lehrwerkstatt bestens auf die Berufsschule und die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten. Darüber hinaus bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich mit einem Vorbereitungskurs für die LAP zu machen und der Prüfung entspannter entgegenzutreten.

Auch in Zukunft wird es für Lehrlinge bei uns den Bonus eines eigenen

Mopeds im Wert von € 3.000 oder € 100 mehr Ausbildungsentschädigung im Monat geben. Wir sind bei der Installationen Fankhauser GmbH der Meinung, dass es wieder mehr Wert sein muss, eine Lehre zu absolvieren und wollen das den Lehrlingen durch dieses Extra auch zeigen.

## VIEL NEUES bei SPORT UNTERLERCHER

Günther Unterlercher & sein Team stehen nach wie vor für fundiertes Know-How in Sachen Sport und allem was dazugehört. Fachliche Kompetenz, freundliche Beratung, erstklassiges Service und eine große Auswahl, egal ob beim Sport-Equipment für die ganze Familie, bei Schuhen, Sportbekleidung oder Fashion sowie natürlich im Bereich Rad-sport (E-Bikes, Mountainbikes, Renn- und Kinderräder). NEU ist der komplette Umbau des Untergeschosses im Sportshop an der

Zillertalstrasse und NEU ist vor allem die Umgestaltung der Firmenstrategie - so wurde aus SCHUH\*SPORT\*BIKE Unterlercher nun

**ZILLERSPORT\*ZILLERBIKE\*ZILLERFASHION Unterlercher**

Neues Firmen-Logo, neuer Internet-Auftritt, und trotzdem nach wie vor die bewährten Erfolgskonzepte, die den Bedarf & die Wünsche des Kunden in den Mittelpunkt stellen.



**UNTERLERCHER**  
ZILLERSPORT | ZILLERBIKE | ZILLERFASHION

**ZILLERSPORT**  
UNTERLERCHER  
Zillerstraße 10 | 6263 Fügen  
+43 5288 6767-0 | info@zillersport.at

**ZILLERBIKE**  
UNTERLERCHER  
Hauptstraße 27 | 6263 Fügen  
+43 5288 6767-222 | info@zillerbike.at

**FASHION SUN**  
UNTERLERCHER  
Hauptstraße 67 | 6263 Fügen  
+43 5288 6767-330 | info@zillerfashion.at

[www.unterlercher.tirol](http://www.unterlercher.tirol)

**Cafe Sailer**  
bei der Kirche

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:  
TÄGLICH 10:00 - 21:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 75 • 6263 FÜGEN • TELEFON: 05288/62239

Kaffee, Eis (hausgemacht), Eisbecher, Torten- & Kuchen aus eigener Konditorei. Auf Bestellung: Geburtstagstorten, Hochzeitstorten etc.

**SOFT-EIS**



## Unsere Bauern- und Genussmärkte

Im März dieses Jahres sind wir wieder in die heurige Marktsaison gestartet, und das nunmehr, Gott sei Dank, ohne größere Corona-Einschränkungen.

Wir durften uns über viele Besucher freuen, denn die Bauern- und Genussmärkte in Fügen sind mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden, wo man nette Leute auf einen „Ratscher“ trifft. Die Kulinarik kommt auch nicht zu kurz, und die Standbetreiber freut es. Für die Verpflegung sorgen zumeist heimische Vereine. Für

eine gute Stimmung spielen uns jeweils diverse Musikanten auf. Der Schlossplatz ist dafür ideal, denn die mittlerweile über 30 Anbieter fänden sonst nirgendwo Platz in unserm Dorf.

Auf Wunsch vieler, auch der Gemeinde und der Ferienregion, werden in den Mo-



naten Juni bis September die Märkte, wie gewohnt, am 2. Freitag und zusätzlich am 4. Samstag abgehalten. Bei den Samstagmärkten gibt es immer ein Zusatzangebot bzw. -programm. Am 25. Juni findet zum Beispiel ein Flohmarkt am oberen Dorfplatz statt. Im Juli gibt es ein Sportevent für Kinder, wobei wir vom WSV unterstützt werden, und für den August ist ein Handwerksmarkt geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher, denn es ist uns auch ein großes Anliegen, unser Dorf durch solche Aktivitäten mit Leben zu erfüllen. Bitte also unbedingt vormerken! Wir werden aber auf diese Veranstaltungen noch gesondert hinweisen.

*Bis bald am Mächt!  
Maria Mayer und Team*

## Eröffnung Schneiderei Allerlei

Zur Eröffnung der Schneiderei von Frau Sabine Oderich stellte sich Frau Vizebürgermeisterin Evi Bielau mit einem Blumenstock und den besten Wünschen der Gemeinde für erfolgreiche Arbeit ein.



QUALITÄT  
ZÄHLT  
SEIT 1991

eg  
eberharter&gruber

# 30 JAHRE

## EBERHARTER & GRUBER



Qualität zählt. Denn von der Ausführungsqualität am Bau hängt die Lebensqualität im neuen Zuhause ab. Deshalb stellen wir an uns selbst die höchsten Ansprüche. Know-how, Erfahrung, Akribie, Aufmerksamkeit und Liebe zum Detail- das ist für uns das Fundament, auf dem wir mit und für unsere Kunden bauen.



Viele unserer Mitarbeiter gehören seit Jahren und Jahrzehnten zu unserem Unternehmen und sind mit uns gemeinsam gewachsen. Mit regelmäßiger Aus- und Weiterbildung unseres Teams und vorausschauenden Investitionen in den Standort halten wir unsere Qualitätsstandards hoch. Darauf können Sie zählen. Neben vielen anderen Produkten möchten wir ein ganz besonders beliebtes näher vorstellen:



### BASE BETON - damit alles glatt läuft

Mit BASE BETON präsentieren wir Ihnen ein zu 100% ökologisches und natürliches Produkt. Mit dieser Methode sind Beschichtungen auch im direkten Nassbereich (Dusche) möglich sowie Treppen, Arbeitsplatten und Fliesenspiegel in der Küche. Beinahe jeder Untergrund kann mit diesem Material beschichtet werden. Der Base Beton kann in jeder RAL- bzw. NCS Farbe realisiert werden.



# Kinderkrippe EMU

Ohne Eile, Ehrgeiz und Ungeduld ... Nur so gelingt ein achtsamer Umgang mit kleinen Kindern.



Achtsamkeit bedeutet für die EMU Truppe: „Bei allen unseren Aktivitäten mit den Kindern, auf eine ganz besonders feinfühlig Weise aufmerksam zu sein. Ganz bewusst im gegenwärtigen Augenblick, ohne zu drängen und zu urteilen.“

Es ist uns wieder gelungen, das Betreuungsjahr 2021/22 ohne Eile, Ehrgeiz und Ungeduld abzuschließen. Es dauert nun auch nicht mehr lange und für unseren „Großen“ beginnt ein neues, tolles und spannendes Abenteuer – der Start in den Kindergarten. Wir konnten eine wunderschöne und unvergessliche Zeit mit EUCH verbringen. Vielen

lieben Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, das feine Miteinander und für die vielen sensationellen, gemeinsamen Abenteuer.

**Eine wunderschöne, feine und gemütliche Sommerzeit wünscht euch die EMU Truppe.**

Kinderkrippe EMU ... Gemeinnütziger Verein ... Lindenweg 17 ... 6263 Fügen

ZVR-Zahl: 706756672 ... Mobil: 0664 253 42 42 ... E-Mail: info@emukinder.at Web: www.emukinder.at



1. A Flaschal Seifenblasen, haben wir immer dabei.
2. Eine große Ladung Kies, sensationell. Vielen Dank Knud.
3. Teamwork ...
4. Besuch bei den ganz großen Fischen.
5. Der kleine grüne Kobold mit seinen Freunden hat uns besucht und es war soooo wunderschön.
6. Ein Experiment ...
7. Für eine Abkühlung sind EMUs immer bereit.
8. Mit vereinten Kräften ...
9. Picknick ...
10. Foto Shooting ...
11. Künstler unter sich ...
12. Fast alle EMUs auf einem Haufen



# Kinderkrippe Simsalabim

Ausflug zum Imker



Da unser aktuelles Monatsthema die Biene ist, durften wir den Imker Wurm Heinrich bei seiner Arbeit besuchen. Er zeigte uns, wie die Bienen arbeiten. Sie sorgen für die Bestäubung der Pflanzen, sind hervorragende Baumeister, errichten sich ihr eigenes Haus und sammeln Nektar für die Honigproduktion. Die Kinder lernten, dass die Bienen in einem Insektenstaat leben

und es nur eine Bienenkönigin gibt. Außerdem wurde uns ein Bienenstock sowie die Waben gezeigt. Den Kindern wurde erklärt, dass die Bienen über ein Flugloch in die Behausung hinein und wieder heraus kommen. Im Anschluss an den äußerst lehrreichen Vortrag bekamen die Kinder noch ein richtig schmackhaftes Imkerfrühstück. Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals an

Heinrich und Anni Wurm für diesen tollen und interessanten Vormittag sowie für die liebevolle und gute Bewirtung.

**Kinderkrippe Simsalabim**  
 Franziskusweg 9  
 6263 Fügen  
 Tel.: 05288/63313 – 762





1. Aufmerksame Zuhörer
2. So schaut es im Bienenstock aus.
3. Ist hier die Königin drinn?
4. Den Rauch mögen die Bienen nicht.
5. Auch die Kleinen dürfen „rauchen“.
6. Es gibt eine Jause ...
7. ...und die schmeckt ausgezeichnet.
8. Beim Bienenstock...
9. ...haben wir viel gelernt. Danke!



## Liebe Fügengerinnen und Fügenger!

Der Sommer hat Einzug gehalten, und wir genießen die warmen Tage. Für uns im Kindergarten bedeutet diese Jahreszeit Ausflüge planen und so viel Zeit wie möglich in der Natur zu verbringen. Von Waldtagen bis zum Besuch auf dem Bauernhof oder einiger Spielplätze ist alles dabei.



Endlich können auch wieder Events stattfinden, und der Kindergarten hat eine Vorführung im Steudltenn besucht. Die Geschichte von Nelson dem Pinguin begleitete uns an diesem Vormittag.



Ebenfalls viel Freude bereitet haben unseren Kindern die Tage in der Bücherei. Wir bedanken uns bei Jacqueline Summerer, dass sie für die Kinder immer eine so nette Lesestunde in der Bücherei vorbereitet.



Ein großes Highlight in den letzten Wochen war unser Ausflug mit dem Bus zum Raritätenzoo in Ebbs. Viele helfende Hände ermöglichten uns die Eröffnung eines tollen und sehr erfolgreichen Kuchen- und Osterdekorationsstandes am Bauernmarkt in Fügen.



Wir bedanken uns bei allen Eltern und vor allem den Elternvertretern für die Organisation dieser tollen Aktion.

Auch bei den Firmen Opbacher und Sauerkoch Roland bedanken wir uns für die großzügige Spende für unseren Ausflug.

Am 19. Mai war es dann so weit, und zwei Busse standen vor unseren Türen. Die Kinder hatten große Freude, die Tiere im Raritätenzoo zu beobachten. Es war ein sehr schöner Vormittag in Ebbs.



Langsam neigt sich dieses Kindergartenjahr dem Ende zu, und wir verabschieden unsere 42 Vorschulkinder. Wir wünschen ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in die 1. Klasse der Volksschule.

Auch allen anderen Kindern und allen Eltern wünschen wir einen entspannten und erholsamen Sommer.

Liebe Grüße  
Das Kindergartenteam



# Bunt, bunt, bunt sind alle unsere Tage bei den Waldkindern Zillertal

Im Frühling konnten wir ganz emsig unsere Projekte, die Gemüsegasse und eine neue Blumenwiese für Bienen starten, die schon bald unser Waldhaus kunterbunt umrahmen werden. Da wurde gebuddelt, vertikutiert, neu eingesät, und ein bunter Zaun bemalt und aufgestellt. Es wurden Pflanzlöcher gegraben, Bäume und Sträucher gesetzt, damit auch alles gut anwachsen kann. Die Bienen dürfen sich im Sommer dann über Kastanienbäume, Schmetterlingsflieder, Sonnenblumen und Lavendel mitten in einer Blumenwiese erfreuen.



Damit die Besucher des Waldspielplatzes auch zuhause ihre Bienen beschenken können, wurde unser Vogelfutterautomat (im Winter) wieder in einen „Blumenwiese to go“-Automaten umfunktioniert und mit Blumensamen neu befüllt.

Auch unsere Gemüsegasse erfreut sich eines Frühjahrsputzes. Die Kinder dürfen alle Arbeitsschritte selber planen und ausführen. Wir haben eine Anhängerladung voll Erde mit den Schubkarren und Kübeln zu unseren Beeten und Töpfen gebracht und für die Pflanzen vorbereitet. Wir haben gesät und selber gezogen und ins Freie gesetzt.



Jetzt wird fleißig gegossen, ausgezupft und aufgebunden. Jeden Tag können wir auf Entdeckungstour gehen und schauen, welche Pflänzchen ihre Blätter aus der Erde schieben. In unseren Beeten wachsen Tomaten, Zucchini, Gurken, Paprika, Kürbis, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Kohlrabi, Radieschen und Kresse. Außerdem machen verschiedene Beeren, Kräuter und Blumen in unserer Naschcke das ganze Projekt komplett. Die ersten „Früchte unserer Arbeit“ konnten wir auch schon ernten und Kresse- und Schnittlauchbrote zubereiten.



Ein großer Dank geht hier an das Blumenhaus Schiessling in Brixlegg, das uns außerordentlich großzügig mit Sträuchern, Blumen und Kräutern für unsere Projekte beschenkt hat.

Im Mai, zwischen Muttertag und Vatertag, feierten wir mit den Familien der Waldkinder ein gemeinsames Fest. Dieses Jahr stand dieses Fest ganz im Zeichen von Farben. Die Waldkinder haben gemeinsam eine tolle Klanggeschichte einstudiert und aufgeführt. Im Anschluss konnten die Kinder mit ihren

## verein waldkinder Zillertal

Eltern, Großeltern, Geschwistern,... ganz nach dem Motto „jedes Kind ist ein Künstler“ verschiedene Maltechniken ausprobieren. Da wurde mit Spritzpistolen Farbe verspritzt, Spielzeugautos in Farbe getaucht und kreuz und quer über Leinwände gefahren. Anstatt Pinsel haben wir Wasserbomben zum Malen verwendet. Für unsere Bienenwiese wurden Haselnussstöcke bemalt, damit unser Zaun auch gut zur kunterbunten Farbenpracht der Blumen passt. Das Ganze wurde noch abgerundet mit Spielen zum Thema Farben. Unsere Eltern haben zur Stärkung ein großartiges Buffet gezaubert, an dem sich unsere kleinen Picassos nach getaner Arbeit dann stärken konnten.



Somit geht ein arbeitsreicher Frühling zu Ende und wir blicken freudig einem kunterbunten Blumensommer entgegen.

**Bis bald im Wald!**  
**Das Team der Waldkinder Zillertal**

**Kontakt:**  
www.waldkinder-zillertal.at  
Waldkindergarten Zwergohreulen: Johanna Schweinberger, Tel.: 0664 1109237  
Waldkinderkrippe Waldwichtel: Michaela Hönig, Tel.: 0676 5112265

# Was Kindern Spaß macht, was Kinder stark macht:

In den Himmel schauen und träumen, Höhlen bauen, herumtoben, Schnecken beobachten, super hoch schaukeln und dann abspringen, durch kaltes Wasser rennen, ...

... nicht aufräumen wollen, den Wackelzahn präsentieren, Insekten retten, Tiere streicheln, mit Wasser herumspritzen, Kuchen backen und vom Teig naschen, sich streiten

und dann wieder vertragen, Gänseblümchenkettchen machen, Flaschen und Jacken vergessen, Handstand üben, barfuß durchs Gras laufen, im Arm gehalten werden, bunte Bilder malen, Blumen gießen, Eier färben, neue Sachen ausprobieren, Regenwürmer beobachten, im Regen tanzen, sandige Füße haben, Abenteuer erleben, verstecken spielen, Kunstwerke mit Kreide zeichnen, Sandburgen bauen, sich drehen, bis einem schwindelig ist, mit Holz arbeiten, Kräuter pflanzen, neue Freunde finden, an heißen

Tagen in Badesachen herumlaufen, Blumensträuße pflücken, Schmuck basteln, beim Essen zubereiten helfen!

Das beschreibt unseren und den Hortaltag der Kinder in der warmen Jahreszeit ziemlich gut. Kein Tag ist wie der andere – jeden Tag werden spannende Abenteuer erlebt, es ist genügend Raum zum Austoben und Experimentieren, aber auch Zeit zum Entspannen und um das Wetter zu genießen und das Wichtigste: es wird selten langweilig.



# Volksschule Fügen

## Die „Saubermacher“

Am Freitag, dem 29. April 2022, beteiligten sich die 2. Klassen der Volksschule Fügen bei herrlichem Wetter an der Flurreinigungssaktion. Mit viel Eifer sammelten die Kinder den Müll von Straßenrändern, Böschungen und Spielplätzen auf. Wir waren erstaunt, wie viel Abfall zu finden war! Daher haben wir eine Bitte: „Haltet unsere Umwelt sauber!“



## Besuch im Steudltenn

Am Mittwoch, den 4. Mai 2022, durften die ersten und zweiten Klassen der VS-Fügen theaterhungrig nach Uderns zum Steudltenn fahren. „Nelson der Pinguin“ war unser Ziel. Nach einer lustigen, kurzen Bahnfahrt wurden wir herzlichst am Bahnhof Uderns vom Steudltenn-Team empfangen. Vorfrohdig warteten wir gespannt, bis das Theaterstück begann. Für manche war es das erste Mal, dass sie ein Theater besuchten. Dementsprechend war die

Vorfrohdig riesig. Mit viel Humor begleitete Nelson der Pinguin durch das Stück. Für Groß und Klein ein tolles, gelungenes Theaterstück. Eine tolle Inszenierung und ein tolles Team! Gut gelaunt durften wir nach dem Stück eine für uns vorbereitete Jause genießen. Danach blieb noch genug Zeit, um uns bei den tollen Darstellern Autogramme zu holen und uns ein wenig auszutoben. Anschließend wurden wir wieder zurück zum Bahnhof begleitet. Mit Vorfrohdie blicken wir schon auf das nächste Theaterjahr.



## Hallo Auto!

### Ein Verkehrserziehungsprogramm des ÖAMTC und der AUYA für Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b

Am 10. Mai durften die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b am Sportplatz Fügen in dem praxisnahen Programm „Hallo Auto!“ lernen, die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeuges richtig einzuschätzen und ihr Verhalten im Straßenverkehr besser und sicherer zu gestalten.

Viele Kinder meinen, dass bei bester Reaktion und bei optimalen Bremsen ein Fahrzeug sofort anhalten kann.

Besonders beeindruckend war für die Kinder die Bremsprobe, bei der sie selbst, auf dem Beifahrersitz des mit einem zweiten Bremspedal ausgestatteten Demonstrati-

onsfahrzeuges sitzend, eine Notbremsung mit 50km/h durchführen durften.

Es war ein erfahrungsreiches, spannendes Erlebnis für uns!!



# Fügen und die Welt: Alles ist bunt

Projekt zum Thema Toleranz und ein gemeinsames Miteinander

Das Zillertal begrüßt seit jeher seine Gäste mit herzlicher Gastfreundschaft. Obwohl viele Urlauberinnen und Urlauber lange Wege zurücklegen, um hierher zu kommen und so auch den Zauber der weiten Welt mitbringen, bleibt es oftmals schwierig, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie Menschen in anderen Erdteilen leben. Deswegen hat sich die Fröhlich-Schule vor kurzem entschlossen, einen Thementag auszurufen. Zusammen mit ihren Lehrpersonen haben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Entdeckungsreise gemacht.

**Internationale Spezialitäten verkosten** Sinnsprüche über Toleranz und ein gemeinsames Miteinander waren an diesem Tag im gesamten Schulgebäude verteilt. In der ersten Stunde wurde altersgerecht über die wichtigsten Begriffe in diesem Zusammenhang gesprochen. Dann wartete bereits ein Stationenbetrieb, den die Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend besucht haben. Hier wurden zum Beispiel internationale Spezialitäten gemeinsam zubereitet: Wie schmecken Frühlingsrollen, Süßkartoffelsuppe, Couscous, Sausage-Rolls, Kochbananenchips und Ananas-Kokos-Spieße?



Internationale Spezialitäten wurden gemeinsam zubereitet: Wie schmecken Kochbananenchips?

## Schwarz/Weiß-Denken?

Kreative Mitmach-Elemente wurden auch mit Gedanken und Anregungen verbunden: Das Lied „Black and White“ (englisch für „Schwarz und Weiß“) von Michael Jackson war schon bei der Veröffentlichung 1991 ein großer Hit, bis heute ist seine Kernbotschaft aktueller denn je. Es ist ein Appell für Toleranz zwischen Menschen verschiedener Herkunft. Gleichzeitig wirft Michael Jackson als Person selbst Fragen auf: Wie kommt es, dass sich ein dunkelhäutiger Künstler sehr vielen, schmerzhaften Behandlungen unterzieht, um seine Haut zu bleichen und seine Nase chirurgisch einem vermeintlichen Ideal anzupassen?

## Botschaften mit Straßenkreide im Dorf

Damit der Thementag auch außerhalb der Fröhlich-Schule seine Kreise zieht, haben die Schülerinnen und Schüler mit Straßenkreide auf den Fügener Parkplätzen rund um die Schule Sprüche und Symbole zum Thema Toleranz und gemeinsames Miteinander geschrieben und gezeichnet.

Bunt war auch der Abschluss: In der Aula wurde eine große Weltkarte am Fenster befestigt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Gesichter von Jugendlichen aus



Damit der Thementag auch außerhalb der Fröhlich-Schule seine Kreise zieht, haben die Schülerinnen und Schüler mit Straßenkreide auf die Fügener Parkplätze Sprüche und Symbole zum Thema Toleranz geschrieben und gezeichnet. (Fotos: slw)

verschiedenen Regionen der Welt bunt angemalt und auf die Karte geklebt. So ist auf einen Blick klar: Die Welt ist bunt, jede und jeder findet ihren und seinen Platz.



# Grillen

## über den Dächern von Fügen

jeden Freitag ab 18 Uhr von Juni bis September

mit kulinarischen Genüssen und musikalischer Umrahmung

Verbringen Sie Momente voll Freude und Glück im Hotel Waldfriede. Gerne organisieren wir für Sie: Ihre Hochzeitsfeier, Geburtstag, Familienfeier, Geschäftsessen, Seminare, usw.



**RESTAURANT VOGLBICHL**

Täglich frische hausgemachte Kuchen, Kaffeespezialitäten, sowie köstliche Eisbecher mit großzügigem Panorama bietet die Terrasse vom Hotel Waldfriede.

**Reservierung unter:**  
**Tel. 05288 / 62253**  
 Waldriedenweg 4 · 6264 Fügenberg  
 hotel@waldfriede.at · www.waldfriede.at



# Mittelschulen Fügen

Landwirtschaft macht Schule: Mehr Bewusstsein für Kochen und Ernährung

Seit nicht weniger als 11 Jahren existiert die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“. Das ländliche Fortbildungsinstitut (LFI), die Landwirtschaftskammer, das Land Tirol, die Agrarmarketing Tirol sowie fast die Hälfte der Schulen des Landes nehmen an dieser Aktion teil.

Der Hintergrund der Aktion ist im Grunde ernst, denn was den SchülerInnen hier vermittelt wird, lernt man für's Leben. Über 2.100 Unterrichtseinheiten und mehr als 300 Kocheinheiten haben geschulte Bäuerinnen aus ganz Tirol im Jahr 2021 geleistet. In Schulstunden, die von den Bäuerinnen gehalten werden, bekommen die Kinder Wissen rund um Ernährung, Kochen und Regionalität vermittelt. Neben der Theorie werden auch Kocheinheiten angeboten und erfreuen sich größter Beliebtheit.

„Es geht darum, bei den Kindern ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass z.B. Kochen nichts Lästiges ist, und man auch mit wenig Aufwand äußerst schmackhafte Speisen zubereiten kann. Die Begeisterung für das Selberkochen ist teils verloren gegangen, und man hat sich auf sogenannte Convenience- und Fertigprodukte verlassen. Wenn man aber über Geschmack und Frische redet, geht nichts über ein frisch zubereitetes Essen“, erklärt Landesbäuerin Helga Bruntschmid im Rahmen eines Presetermins in der MS Fügen.

## Unterstützung

Die Wissensvermittlung an die Kinder kann auch im größeren Kontext gesehen werden, denn es geht hier nicht nur um regionale Wirtschaftskreisläufe, sondern im weites-

ten Sinne auch um Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Landesrätin Beate Palfrader unterstützt die Initiative seit Beginn mit dem Land Tirol und erklärt:

„Egal ob Wissen über Lebensmittel oder praktische Kocheinheit – was die Kinder hier lernen, lernen sie für's Leben. In Sachen Konsumverhalten ist es wichtiger denn je, sich auf Nahrungsmittel aus der Region zu konzentrieren und das zu kaufen, was möglichst kurze Transportwege hat“.

Dass es einen Mangel an Kochlehrer\*innen gibt ist kein Geheimnis. In zahlreichen Schulen der Region werden Lehrer\*innen mit der nötigen Erfahrung bzw. Ausbildung schmerzlich vermisst. Die fixe Aufnahme der gesamtheitlichen Thematik in den Lehrplan ist Bundessache und hier scheint nicht allzu viel Interesse dafür zu bestehen. Im neuen Lehrplan, der im Herbst 2023 kommt, werden Praxisstunden in der Küche erneut gekürzt.

## Schulische Praxis

Im Unterricht in der MS Fügen konnte man sich gleich vor Ort von den Kochkünsten der SchülerInnen überzeugen. Kochlehrer Tobias Erler und seine Schüler\*innen waren mit vollem Eifer dabei und unterhielten Unterstützung von Bäuerin Alexandra Kam-



LR Beate Palfrader, LA Bgm. Dominik Mainusch, Kochlehrer Tobias Erler, Ortsbäuerin Alexandra Kammerlander, Dir. Helmut Mader, Landesbäuerin Helga Bruntschmid

merlander. Kräuter aus dem schuleigenen Garten wurden verwendet, um dem Veggie-Burger die nötige Würze zu verleihen.



Schüler\*innen bei der Arbeit



Kochlehrer Tobias Erler mit Schüler\*innen

## Berufsorientierung

Endlich war es so weit und unsere Schülerinnen und Schüler durften wieder Betriebe besichtigen und lehrreichen Vorträgen beiwohnen.



Werkstatt im Bauhofgelände der Firma Rieder

Aufgrund der langen Coronaphase holten die 4. Klassen die Betriebsbesichtigung bei der Fa. Rieder nach. Die Firma Rieder lud die Kinder in die Tischlerei sowie zur Besichtigung



des Bauhofs ein. Der informative Vormittag wurde mit einer schmackhaften Jause abgerundet und unsere vierten Klassen konnten viele interessante Eindrücke gewinnen.



Zu Besuch in der Tischlerei der Firma Rieder

Die dritten Klassen marschierten zum Gewerbepark Fügen. Die Firmen Eberharter & Gruber, Glas Siller sowie Wohndesign Freudling führten unsere wissbegierigen Kinder durch die Firmen. Wir gewannen Einblick in die Herstellung verschiedener Bodenbeläge, Schalungsarbeiten sowie Hochbauarbeiten. Bei der Firma Siller durften wir ein Windlicht für die Klasse herstellen – vielen, vielen Dank hierfür. Die Firma Freudling präsentierte uns Tipps und Tricks der Wohnungseinrichtung und ließ uns manches Mal staunen, wenn wie durch Zauberei ein neuer Raum erschien. Auch im Gewerbepark wurden wir



Details einer guten Bewerbung werden mit Herrn Themessl besprochen

mit einer schmackhaften Jause verwöhnt und die Kinder erhielten viele Geschenke.

Ein besonderer Dank geht an Thomas Themessl von der Firma Rieder. Wir durften zwei großartige Vorträge mit ihm erleben. Die vierten Klassen erhielten Tipps und Tricks für die zukünftigen Bewerbungsgespräche. Bei den dritten Klassen wurde auf gutes Benehmen geschaut und auch sie wurden schon „Fit für den Job“ gemacht.

Wir möchten uns bei dir, lieber Thomas, für diese kurzweiligen Vormittage (und offenen Brezen) bedanken, und wir wissen dein Engagement für unsere Jugendlichen wirklich zu schätzen!

**Esther Sporer, BED**

### Viertklässler auf Exkursion

#### Exkursionsbericht Mauthausen

Im Rahmen des Geschichte- und Sozialkunde-Unterrichts rund um das Thema „Nationalsozialismus“ führen die 4. Klassen der Mittelschule Fügen 1 am Mittwoch und Donnerstag, den 20. und 21. April 2022, unter der Projektleitung von Daniel Schiestl und der Aufsicht fünf weiterer Lehrpersonen zur Gedenkstätte des Konzentrationslagers Mauthausen in Oberösterreich.

Um 8:00 Uhr begann die Exkursion mit der Abfahrt von der Fügener Schule in Richtung des Deutschen Ecks und weiter nach Oberösterreich. Die Gruppe erreichte den Zielort Mauthausen um ca. 13:00 Uhr.



Eingangstor Mauthausen

Vor der Besichtigung der Gedenkstätte gab es eine Ansprache der Lehrpersonen und die Aufteilung in zwei Gruppen. Nach weiteren Besprechungen betrachteten die Schülerinnen und Schüler unter der Aufsicht dreier Lehrpersonen den Denkmalpark und das Gelände innerhalb der Mauern des ehemaligen Konzentrationslagers.



Im Denkmalpark

Der Leiter der Exkursion, Herr Schiestl, übernahm die Führung der Gruppe und unterrichtete die Schüler über das Vorgehen der SS-Soldaten im Konzentrationslager Mauthausen. Nach einer Pause wurde das Museum der Gedenkstätte besichtigt. Am Ende der Besichtigung gab es einen Arbeitsauftrag zu den Denkmälern mit anschließender Vorstellung.



Auf dem Appellplatz

Es war eine sehr lehrreiche Exkursion. Eines der wichtigsten Dinge im Leben ist es, die Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

**Bericht verfasst von Elena Gratl und Emily Grill**

### Exkursion der zweiten Klassen in den Alpenzoo

#### Natur hautnah erleben

Nach einer langen Durststrecke aufgrund der Corona Pandemie durften die zweiten Klassen heuer zum ersten Mal wieder eine Exkursion abhalten.

Der erste große Ausflug führte die Zweitklässler der MS 1 Fügen mit ihren Lehrpersonen in den Innsbrucker Alpenzoo. Bei guten Wetterbedingungen durften sie eine Führung mit dem Themenschwerpunkt „Tiere des Waldes“ erleben und auch auf eigene Faust die Alpenzootiere besuchen und die große Anlage erkunden. Nach spannenden Einblicken in die Tierwelt der Tiroler Alpen und Wälder sind die Schüler\*innen nun mit neuem Wissen ausgestattet und können dies auch an andere weitergeben.

**Kathrin Schlögl, BED**



Sichtlich erfreute Zweitklässler auf Exkursion

### Indoor-Stocksport an der MS Fügen

Nach einer längeren Zwangspause wurden im Mai im Rahmen des Tiroler Schulsportservice wieder einige Stocksport-Trainingseinheiten im Turnsaal durchgeführt. Die Schüler\*innen waren mit vollem Eifer dabei, und schließlich durften jeweils die fünf besten Schütz\*innen aus den zweiten bzw. vierten Klassen an der Landesmeisterschaft der Tiroler Schulen in Wörgl teilnehmen. Dort erreichten die beiden Teams der MS Fügen 1 mit einem fünften Rang in der

Schulstufe 7/8 und einem sechsten Rang in der Schulstufe 5/6 ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.



Die Schüler\*innen der MS 1 bei der Landesmeisterschaft in Wörgl.

### Projektunterricht „Freude schenken“ – Franziskusheim Fügen

Eine kleine Gruppe der 2b Klasse der MS 1 Fügen durfte am 2. Mai 2022 unter der Begleitung ihrer Klassenvorständin, Frau Kathrin Schlögl, wieder mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Nachmittag im Franziskusheim verbringen. Es wurde viel gelacht, gespielt und vorgelesen und es war ein riesiger Gewinn für Jung und Alt.



Jung und Alt bei einer lustigen Spielerunde



Eine Leseprobe erzeugt allerhand Aufmerksamkeit

### Berufsfestival - Berufe zum Anfassen

Das Berufsfestival – Berufe zum Anfassen, eine Initiative der Wirtschaftskammer Schwaz, fand am 29. März 2022 für die Schüler\*innen der 3. Klassen beider Mittelschulen in der Festhalle Fügen statt.



Viele Betriebe aus der Region und die Polytechnische Schule Fügen gaben den Schüler\*innen einen praxisnahen Einblick in ihre Arbeitswelt.



Die Jugendlichen konnten „Berufsluft“ schnuppern und die Tätigkeitsbereiche verschiedener Berufe durch Anfassen, Klopfen, Schleifen, Kleben, Kochen ... usw. selbst erleben. Die Schüler\*innen waren mit großem Interesse bei der Sache, und so verging die Zeit wie im Flug.





Wir bedanken uns herzlich bei den heimischen Firmen für ihre engagierte Teilnahme an dieser sehr gelungenen Veranstaltung.

Text: M. Mitteregger

Fotos: Lehrpersonen MS Fügen 2

### Bewerbungsworkshop

**“You never get a second chance to make a first impression!”**

Mitte März fand ein Bewerbungsworkshop für interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt. Als Vorbereitung wurden im Deutschunterricht individuelle Bewerbungsschreiben und Lebensläufe mit jedem Schüler erarbeitet. Im Workshop besprach Herr Thomas Themessl, Personalleiter der Rieder Gruppe, mit viel Humor und Schauspielkunst die wichtigsten Inhalte zum Thema Bewerbungsgespräche: Wie soll eine Bewerbung aussehen? Wie soll man sich vorbereiten? Welche Fragen könnten gestellt werden? ....



Herr Themessl bestärkte die Jugendlichen darin, bei einem Bewerbungsgespräch immer authentisch zu sein. Weiters zeigte er auf, dass Betriebe und Dienstgeber auf Ei-

genschaften wie Höflichkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Fleiß, Hilfsbereitschaft ... großen Wert legen.



Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Themessl für diesen informativen und humorvollen Nachmittag.

Text und Fotos: M. Mitteregger

### Besuch im BIZ Schwaz

In den letzten Wochen wurden die Schüler\*innen der 3. und 4. Klassen von Fr. Neuhauser und Fr. Pernstich-Wundsam vom Berufsinformationszentrum (BIZ) Schwaz besucht.



Die beiden Damen stellten das BIZ und seine Aufgabenbereiche vor. Mit Hilfe von Teppichen, Streichhölzern, Maßbändern ... wurde den Jugendlichen veranschaulicht, dass jeder seine eigenen Stärken besitzt, die er in der Berufswahl nutzen sollte. Nachdem die Schüler\*innen ihre Stärkenportfolios ausgefüllt hatten, erklärten die Vertreterinnen des BIZ die verschiedenen Möglichkeiten, eine Berufsausbildung zu beginnen.

Weiters wurden den Jugendlichen die Homepage des AMS und die Beratungsmöglichkeiten, die das BIZ anbietet, vorgestellt.



### Besuch in der Gärtnerei Flatscher

Endlich war es so weit. Nach der langen Corona-Pause, während der keine Betriebsbesichtigungen möglich waren, machten wir uns auf den Weg in die Gärtnerei Flatscher, um Kräuter für unseren Schulgarten auszusuchen. Die Chefin, Monika Kerschdorfer, klärte uns über die vielen verschiedenen Pflanzen und ihre Bedürfnisse auf, und wir durften die Vielfalt mit allen Sinnen genießen. Gegen Ende unseres Besuches konnten die Kinder ihre gärtnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und ihren eigenen Rucola umtopfen. Die kleinen Setzlinge durften mit nach Hause genommen werden. Dort werden die Pflänzchen, egal ob im Garten oder am Balkon, jetzt bestens betreut, und die Kinder berichteten bereits stolz über die ersten Ernteerfolge.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Projekt den Schüler\*innen einen wertschätzenden Umgang mit der Natur sowie die Freude am Selbermachen vermitteln konnten. Einen herzlichen Dank der Chefin Monika für die Erklärungen und die Rucola-Setzlinge.



### Auszeichnung zur „Expert Schule“



Zum wiederholten Male wurde die Mittelschule Fügen 2 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung aufgrund der erbrachten Leistungen im Bereich der digitalen und informatischen Bildung zur „Expert Schule“ ernannt.



Diese Auszeichnung bestätigt die hervorragende Arbeit der Schule im digitalen Bereich. Die Verwendung digitaler Medien und der regelmäßige, sinnvolle Einsatz von Computer und iPad im Unterricht ist an der Mittelschule Fügen 2 nicht mehr wegzudenken.

Neben den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der digitalen Geräte wird auch der kritische Umgang damit gelehrt und die Gefahren von Internet und Co. thematisiert.

Zur Auszeichnung führten auch die an der Mittelschule Fügen 2 angebotenen Projekte im digitalen Bereich. Der Europäische Computerführerschein (ECDL) wird schon seit vielen Jahren angeboten. Das Projekt

3D-Druck und Coding kam im Schuljahr 2021/22 neu dazu.

Wir führen auch die vom Bund großzügig unterstützte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit iPads im kommenden Schuljahr 2022/23 fort und festigen die Digitalisierung in unserem Schulprofil.

### Kräuterexpertin Elvira Wibmer beim Projekt „Selbstgemacht“

Das Staunen war groß, als die Schüler\*innen die vielen Gläser, Waagen, Pflanzen und Tiegel in der Küche stehen sahen. Elvira Wibmer, eine erfahrene Kräuterexpertin, freute sich darauf, ihr Wissen mit den Kindern zu teilen und ihnen über die Schätze der Natur zu berichten. Elvira bot uns die Möglichkeit, an verschiedenen Harzen und Trieben zu riechen, Wildkräuter zu probieren und letztendlich auch Produkte zu kreieren. Unsere SchülerInnen waren eifrig bei der Sache und sehr stolz auf die eigene Herstellung eines Lippenbalsams, eines Zecken-Stopp-Sticks und eines Waldbalsams, der für viele Wehwechen nützlich ist. Zum Schluss wurde alles noch liebevoll beschriftet und jedes Kind durfte die Produkte mit nachhause nehmen. Die Kräuterexpertin vermittelte unseren Schüler\*innen kindgerecht die Notwendigkeit eines sorgsamen Umgangs mit den Schätzen der Natur, und dass man nur beim Selbstgemachten weiß, was drinnen ist.

Als kleines Dankeschön überreichten wir unsere selbstgemachten Kräutersalze und freuen uns darauf, Elvira und Monika bei einer Abschlussjause verwöhnen zu dürfen.





**Fußball Schülerliga Bezirksfinale in Schwaz**

Am 4. Mai 2022 fand in der Schwazer Silberstadt Arena das diesjährige Fußball Schülerliga Bezirksfinale statt.

Bei bestem Fußballwetter nahmen 8 Schulmannschaften an diesem Turnier teil. Nach spannenden Vorrunden- und Finalspielen konnte unsere Mannschaft den 5. Platz erreichen.



Text + Bild: Gernot Heubacher

**Allgemeine Sonderschule Fügen**

Nach längerer Pause gibt es wieder ein Lebenszeichen von unserer Schule und einen kleinen Rückblick auf dieses Schuljahr, das sich schon wieder dem Ende zuneigt.

Die Pandemie hat uns in den kalten Monaten in unseren Aktivitäten stark eingeschränkt.

Trotzdem war es möglich, den Unterricht für unsere Schüler und Schülerinnen gut und interessant zu gestalten und die Schule immer für alle Kinder offen zu halten. Dass im Moment auch wieder Schulveranstaltungen möglich sind, genießen wir sehr. Das nützen wir für Exkursionen, berufspraktische Tage, Feste und Wandertage. Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserem bunten Schulleben:

Nachmittagsbetreuung, Wandertag nach Ebbs, Messe mit Pater Erich, Pensionierung Benedikta Hörhager, Kochen-Zillertaler Krapfen, Werkstücke, Bilder, Musikunterricht, Fasching, Werken in der A1, Berufsfestival in der Festhalle, Impressionen aus der E1-Klasse, Besichtigung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Amerikaner backen, Chemieunterricht, Minigolf.



**Die Erwachsenenschule Fügen - Vorderes Zillertal**

1974 von Peter Mader gegründet, 2006 von Werner Bösch übernommen und seit 2013 von Helmut Mader ehrenamtlich geführt, wurde die Erwachsenenschule zu einem wichtigen **Bildungsanbieter & Begegnungsort** im vorderen Zillertal und ganz besonders in unserer Gemeinde Fügen. Mit dem kommenden Schuljahr legt Helmut Mader seine ehrenamtliche Funktion als Erwachsenenschulleiter zurück.

Nun ist die Gemeinde Fügen auf der **Suche nach einem neuen Leitungsteam**, das Freude daran hat ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Kreativität, Digitalisierung, Sprache, Natur & Umwelt, ... für Erwachsene jeden Alters und Kinder zu gestalten oder kleine Projekte umzusetzen. Das Programm orientiert sich an den Wünschen der Bevölkerung.

**Unterstützt wird die Tätigkeit** durch die Gemeinde Fügen und MitarbeiterInnen des Tiroler Bildungsforums, die bei der Programmplanung, ReferentInnensuche und Administration begleiten und hilfreiche Tools für die Arbeit zur Verfügung stellen.



**Die Gemeinde Fügen sucht ein Leitungsteam für die Erwachsenenschule - SEI DABEI!**

Information & Kontakt:  
Gemeinde Fügen, Amtsleiter Peter Ruech, 05288 62275 12 oder  
Tiroler Bildungsforum, Margarete Ringle, 0512/581465  
tiroler-bildungsforum@tsn.at, www.tiroler-bildungsforum.at



## Neues aus dem Jugendzentrum Fügen

Im Frühjahr hat sich im Jugendzentrum so einiges getan, das es zu berichten gilt...



Zunächst möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unserer lieben Martina („Bonny“) für ihren Einsatz im Team-Juz zu bedanken. Als Gründungsmitglied war sie seit Tag 1 im Jugendzentrum dabei und hat somit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unseres Jugendraumes geleistet. Danke für dein Engagement, deinen Schmah, deine Energie und deine tollen Projektideen, liebe Bonny! Wir wünschen dir noch viel Freude und Gesundheit auf deinem weiteren Weg!

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt wurde, sind die Räumlichkeiten seit 1. April mittlerweile an vier Tagen geöffnet. Die Nachfrage war von Anfang an groß und

auch unsere jungen Besucher\*innen haben sich sehr darüber gefreut, dass die Juz-Woche neuerdings ab Dienstag startet. Mehr und längere Öffnungszeiten heißt natürlich auch mehr und größere Projekte. Dahingehend freut es uns, mit Suzi eine top ausgebildete und engagierte junge Fügenerin für unser Team gewonnen zu haben. Willkommen im Team, liebe Suzi!

Seit April konnten wir bereits unsere ersten Projekte in diesem Jahr verwirklichen. Neben der Reaktivierung des Juz-Hochbeetes und der farblichen Verschönerung unserer Räumlichkeiten findet seit Mai einmal im Monat das Juz-Mädelscafé statt. An diesem Tag haben unsere Mädels die Möglichkeit, das Jugendzentrum für 2,5 Stunden für sich zu haben und an den von ihnen gewünschten Projekten teilzunehmen.

Am ersten Maiwochenende durften wir hohen Besuch im Jugendzentrum begrüßen.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister hat sich die Staatssekretärin für Jugend, Claudia Plakolm, ein Bild von unserer Einrichtung gemacht und war sichtlich begeistert. Verköstigt wurden unsere Gäste mit Juz-Waffeln von unserer Gourmet-Abteilung.

Das Datum des nächsten Mädelscafé sowie Fotos unserer Projekte findet ihr auf unserem Instagram-Account.

Für Abwechslung ist im Juz also garantiert gesorgt. Wer sich jetzt noch fragt, was eigentlich das Besondere am Jugendzentrum Fügen ist, dem können vielleicht die nachstehenden Antworten unserer Juzlinge weiterhelfen.

**Öffnungszeiten:**

Di, Mi, Fr, Sa von 16:00 – 21:00 Uhr

**Kontakt:**

E-Mail: jugendzentrum@fuegen.tirol.gv.at

Tel.: 0676/83445259

„Da wir hier neue Leute kennen lernen können!“

(Lea aus Fügen)



„Weil i sozusagen der Bürgermeister vom Juz bin und es ein netter Zeitvertreib ist!“

(Dani aus Fügen)



„Uns gefällt das Juz, weil wir kommen und gehen können wann wir wollen und weil wir oft spannende Projekte machen“

(Sarah und Julia aus Fügen)



„Man kann da so viele Sachen machen z.B. Billard spielen, Dart spielen usw.“

Zusammen machen wir manchmal Ausflüge, manchmal machen wir z.B. einen Filmabend oder Turniere. Auf jeden Fall haben wir dort immer Spaß!“

(Nihad aus Fügen)



„Weil es mir gut gefällt!“

Dass man kochen, backen und mit anderen Kindern etwas machen kann, gefällt mir gut. Ich gehe darum ins Juz, weil ich dort Unterhaltung habe.“

(Andrea aus Fügen)



## BÜCHEREI FÜGEN Die Bücherei wird Neu!!!!

Unsere Bücherei bekommt Mitte September eine neue Bleibe! Ab diesem Zeitpunkt werden wir im Schloss zu finden sein! Wir freuen uns schon riesig, euch alle in unseren neuen 4 Wänden begrüßen zu dürfen!

Da die Planung der Einrichtung sehr wichtig ist, und vieles bedacht werden muss, haben wir uns auf Reisen begeben und zwei stilvolle Büchereien in Österreich besucht und uns hier Anregungen und Ideen geholt.

Schon Ende des Vorjahres besichtigten wir die wunderbar reorganisierte Bücherei in Jenbach, die außerordentlich geschmackvoll eingerichtet und zweckmäßig organisiert ist.

Im März machte sich eine Abordnung des Büchereiteams mit dem Zug auf, um die Stadtbücherei in Dornbirn zu besichtigen.



Die Stadtbibliothek verfügt dementsprechend über zwei gegenüberliegende Eingänge. Die zweischalige Fassade besteht an der Innenseite aus einem, das Gebäude umschließenden Kranz aus fächerartig angebrachten raumhohen Fenstern und durchflutet die Bibliothek mit Tageslicht. Die äußere Fassade ist als fixer Sonnenschutz konzipiert und umfasst 7714 Keramikziegel. Die Keramikziegel erinnern an Bücherwände, Bücherregale, Zeilen mit Lettern, Buchstaben, Hieroglyphen und Zeichen.

Wir nahmen viele Ideen bezüglich Ausstattung mit nach Hause. Aber auch wie man im internen Organisationsbereich einer Bibliothek zurechtkommt war uns wichtig. Ein Gedanken- und Erlebnisaustausch ist immer wieder fruchtbar.

So kamen wir mit vielen neuen Ideen, die wir dann sicher umsetzen möchten,

wieder nach Hause. So manche Idee ist bereits in Ausarbeitung. Jetzt freuen wir uns sehr auf den Umzug im Sommer!

Euch allen eine wunderbare Ferienzeit!

**Euer Büchereiteam!**



## Rechtsanwältin Dr. Christina LINDNER



Karl-Mauracher-Weg 38/II  
6263 Fügen  
T 052 88 / 62 868  
F 052 88 / 62 868-28  
E office@lindner-rechtsanwalt.at  
www.lindner-rechtsanwalt.at

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Kauf-, Schenkungs-, Übergabe-, Miet- und Wohnungseigentumsverträge
- Miet- und Wohnrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen





Museum in der Widumspiste Fügen

## Ein Abend im Museum

Unter diesem Titel erfolgte die Saisonöffnung im Heimatmuseum in der Widumspiste Fügen. Obmannstellvertreter und Kustos Peter Mader konnte dazu im Namen von Obmann Andre Lindner, zahlreiche Prominenz und Besucher begrüßen.



Im Rahmen des Abends wurde die Neuaufstellung der Mineraliensammlung von Alfons Schiestl interaktiv präsentiert. Walter Ungerank war bei der Einrichtung der Vitrinen beratend tätig.



Über einen Touch-Screen können die einzelnen Mineralien beleuchtet hervorgehoben werden und am Bildschirm sind Beschreibung des Minerals, Fundort und entsprechende Fotos zu sehen. Diese Art der Präsentation wurde von der Firma Roland Larch eingerichtet und ist zurzeit ein Alleinstellungsmerkmal

für das Museum in der Widumspiste. Die Besucher\*innen können sich aktiv an der Darstellung der Mineralien beteiligen.



Bei dieser Gelegenheit übergab Edi Reiterer aus Aurach Vizebürgermeisterin Evi Bielau ein aus Mineralien hergestelltes Fügener Wappen und einen Bergkristall für das Museum. Der etwas später eingetroffene Bürgermeister Dominik Mainusch und die Vizebürgermeisterin bedankten sich für das wertvolle Gastgeschenk.



Im Anschluss begaben sich die Besucher\*innen in den großen Ausstellungsraum, wo Getränke und ein kleiner Imbiss vorbereitet waren. Bei interessanten Gesprächen und feiner Musik von Magdalena und Hermine verbrachten die Gäste noch gemütliche Stunden im Museum.



Weitere Informationen unter [www.hmv-fuegen.at](http://www.hmv-fuegen.at)

## Ein fast „vergessenes Kind“ in unserer Gemeinde, die Muttergotteskapelle in Kapfing



Die Muttergotteskapelle im Fügener Ortsteil Kapfing wurde 1746 unter Dekan Enzenberg errichtet. Sie ist eine Stiftung von Hans Geisler, dem Besitzer des Hofes „Alweiner“ in Kapfing. Auf dem Altar dieser Kapelle wurde in einem verglasten und vergoldeten Schrein ein sogenanntes „Prager Jesuskind“ aufgestellt.

Der Brixner Bischof Leopold von Spaur verlieh dieser Kapelle im Jahre 1749 einen 40-tägigen Ablass, den alle erwerben konnten, die das Prager Jesuskind verehrten und



für die „Ausrottung der Ketzerei im Zillertal“ beteten. Der Hintergrund dieses Ablassbriefes wird verständlicher, wenn man weiß, dass gerade in dieser Zeit der Protestantismus im Zillertal erneut aufflackerte.

Wie schon geschrieben ist das Prager Jesuskind in einem goldenen Schrein unten am Altar zu sehen, assistiert von Maria und Josef (klein) und den beiden Bischöfen Nikolaus und Martin. Am Hochaltar ist Maria mit dem Jesuskind – in einem Prunkgewand – zwischen der Hl. Anna und dem Hl. Joachim dargestellt. Das Deckenbild zeigt die Verkündigung. Die Kapelle wurde letztmals im Jahre 2002 renoviert und steht im Eigentum der Gemeinde Fügen (ehemalige Dorfinteressenschaft Kapfing).

In den Wintermonaten ist das kleine Gotteshaus geschlossen. Die Pfarre hat in diesem Jahr 2 kleine Fenster spendiert, da diese auf der Westseite noch immer offen sind und



neben dem Waldstaub auch der ganze Straßenstaub das Innere verschmutzt. Die kleine Kapelle am Straßenrad lädt Spaziergänger zu einer Rast in der Kühle des Gebäudes ein und Ruhesuchende zum Verweilen.

In den letzten Jahren hat sich Frau Sigrid Pfister aus Kapfing des Kleinods angenommen. Sie betreut die Kapelle liebevoll das ganze Jahr hindurch und führt auch die Grundreinigung in jedem Frühjahr aus. Es gehört viel Idealismus zu so einer Arbeit, und man kann nur der Hoffnung Ausdruck geben, dass Sigrid es noch lange weitermachen wird. Vielleicht gesellen sich noch weitere Kapfinger zu ihr! Viele Hände machen alles viel leichter und erhalten unser Kulturgut für Einheimische und Gäste! Danke im Voraus!



## Ein besonderer Pfingstgottesdienst in Fügen

Der Kirchenchor Fügen hatte sich für den Pfingstsonntag ein musikalisches Gustostück, die Krönungsmesse von W. A. Mozart, vorgenommen. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Erwin Gerst.



Im Anschluss an diesen Festgottesdienst ehrte Pfarrer Erwin Gerst verdiente Chormitglieder für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit. Geehrt wurden:

Marion Neuhauser (25 Jahre), Brigitte Gehwolf (25 Jahre) Martina Leitner (50 Jahre), Paul Gehwolf (25 Jahre), Helmut Mader (25 Jahre), Christian Erler (25 Jahre), Stefan Mühlegger (40 Jahre).

und zeigten sich von der musikalischen Qualität und Stärke des Chores beeindruckt. Ein besonderer Dank erging an den Organisten Josef Weiß.

Ehrengäste, Chor- und Orchestermittglieder bedankten sich bei Chorleiter Jörg Höllwarth für seinen Einsatz und wünschten allen weiterhin viel Freude an Gesang und Musik.



Die Sänger und ein komplettes Orchester füllten den Chorraum vor und neben der Orgel. Chorleiter Jörg Höllwarth hatte Sänger, Solisten und Orchester fest im Griff. So wurde die Aufführung zu einem musikalischen Genuss der besonderen Art.

Marion Neuhauser, Brigitte Gehwolf, Pfarrer Erwin Gerst, Martina Leitner, Paul Gehwolf, Christian Erler, Stefan Mühlegger, Chorleiter Jörg Höllwarth (nicht im Bild Helmut Mader)



Nach der Ehrung gab der Chor noch das **Hallelujah von G. F. Händel** zum Besten. Pfarrer Gerst und die Pfarrgemeinde bedankten sich bei Sängern, Solisten und dem Orchester sowie beim Chorleiter Jörg Höllwarth mit langanhaltendem Applaus.



Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich Sänger und Orchestermittglieder im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Umtrunk. Die Bürgermeister von Fügen und Fügenberg, LA Mag. Dominik Mainusch mit Frau und Tochter Rosa sowie Ing. Josef Unterweger, gaben den Anwesenden die Ehre.



Chorleiter Jörg Höllwarth dankte den Bürgermeistern und Pfarrer Gerst für ihre stete Unterstützung. Diese erwiderten den Dank



FREILUFTGELÄNDE  
BEIM GOGLHOF IN FÜGENBERG

die  
theater  
macher

# DER TOD IM PUTZATOL

JUNI - AUGUST 2022

VON PETER PATSCH

Premiere: Freitag, 24.06.2022 um 20:30 Uhr\*

Freitag, 01.07.2022 um 20:30 Uhr

Mittwoch, 27.07.2022 um 20:30 Uhr

Freitag, 08.07.2022 um 20:30 Uhr

Freitag, 29.07.2022 um 20:30 Uhr

Samstag, 09.07.2022 um 20:30 Uhr

Samstag, 30.07.2022 um 20:30 Uhr

Mittwoch, 20.07.2022 um 20:30 Uhr

Freitag, 05.08.2022 um 20:30 Uhr

Freitag, 22.07.2022 um 20:30 Uhr

Samstag, 06.08.2022 um 20:30 Uhr

Samstag, 23.07.2022 um 20:30 Uhr

\* Bei Absage akzeptiert man beim Kauf von Premierenkarten die Verlegung auf den nächsten Tag

TICKETS erhältlich im Onlineshop, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und bei allen Filialen der Raiffeisenbank. oeticket\*



Instagram: dietheatermacher Facebook: dietheatermacher

[www.dietheatermacher.at](http://www.dietheatermacher.at)



# 24. Zillertaler Regimentstreffen in Fügen



Schützenkompanie Fügen-Fügenberg

Die Schützenkompanie Fügen lädt zum 24. Regimentstreffen des Zillertaler Schützenregiments am 27. und 28. August 2022 ein. Bei der Zusammenkunft der Schützen wird eine Feldmesse mit Pfarrer Erwin Gerst zelebriert.

Nach 18 Jahren findet dieses Treffen wieder in Fügen statt. Dabei wurde als ganz besonderer Veranstaltungsort der neugestaltete Schlossplatz gewählt. Teilnehmen werden alle 15 Kompanien des Zillertals, 5 Gastkompanien sowie 4 Musikkapellen.



Jung kommen zusammen. Bei den Schützen treffen unterschiedlichste Berufsgruppen aufeinander. Wir feiern gemeinsam den Gottesdienst, umrahmen die kirchlichen Festtage, marschieren schneidig auf und feuern die Ehrensalve ab. Danach wird gemeinsam gegessen, getrunken und gelacht. Wir pflegen die Freundschaft und freuen uns schon wieder auf das nächste Ausrücken.“



Festhalle. Wir freuen uns auf ein großartiges Wochenende im Sinn von heimatverbundener Tradition und geselligem Beisammensein.

Dazu Hauptmann Josef Hauser: „Alt und

Der Festakt beginnt am Samstagabend. Die Fügener Bevölkerung wird dazu recht herzlich eingeladen. Wir beginnen um 16:30 Uhr am Schlossplatz mit dem Programmpunkt „Auftakt und Historisches“. Im Anschluss marschieren wir gemeinsam mit der BMK Fügen, den Schützen, den Ehrengästen und allen Anwesenden zur



## 24. Regimentstreffen des Zillertaler Schützenregiments

16:30 Eintreffen der Ehrengäste am Schloßplatz Fügen

17:00 Uhr Auftakt und Historisches

Einmarsch Schützenkompanie Fügen-Fügenberg mit der Bundesmusikkapelle Fügen

Begrüßung durch die Bürgermeister von Fügen und Fügenberg  
Peter Mader spricht über die Geschichte des Schlosses Fügen und das Schützenwesen  
Ausstellung der Schützenfahne

19:00 Uhr Abmarsch zur Festhalle Fügen

20:30 Uhr Partyband

**VOLXROCK**



06:00 Uhr Weckruf Böller und Trommler-Marsch durchs Dorf

08:30 Treffpunkt der Ehrengäste und Fahnenbandspenderinnen beim Schloßplatz Fügen  
Einmarsch mit BMK Fügen

09:00 Uhr Sternmarsch zur Feldmesse

Treffpunkt  
Vorderes Bataillon Tenne Fügen  
Mittleres Bataillon Therme Fügen  
Oberes Bataillon Spieljochbahn

10:00 Uhr Feldmesse

11:30 Uhr Defilierung beim Dorfplatz Fügen

13:00 Uhr Tanzmusik

**VOLLGAS Froh**



von links: Magdalena Wildauer, Johanna Hauser, Hptm. Josef Hauser, Ehrenmitglied Dr. Hans Singer, Julia Leo, Lisa Lanthaler



von links: Stefan Oberrauch, David Hauser, Peter Strasser



## Ein buntes Frühlingsprogramm des OGV Fügen und Umgebung

In diesem Jahr hat der OGV Fügen und Umgebung seine Winterpause durch die Teilnahme am monatlichen Bauern- und Genussmarkt im Schlossinnenhof in Fügen beendet.

Der Marktstand und dessen Betreuung ist zu einem fixen Bestandteil des Vereinslebens geworden. Der Dank dabei gilt den freiwilligen Marktfrauen, den fleißigen Lieferanten und den zahlreichen Besuchern und Kunden, die an jedem zweiten Freitag im Monat den Platz beleben.



Anfang Mai wurde der Workshop „5-Minuten-Geschenke“ am „Wermenerhof“ am Pankrazberg veranstaltet. Passend zum Muttertag zeigte die Kursleiterin Alexandra wie man schnell und einfach originelle Geschenke herstellen und verpacken kann. Die erzeugten Produkte durften die Anwesenden mit nach Hause nehmen.



Anfang April hat der Verein seine Mitglieder zu einer Frühlingskräuterwanderung eingeladen. Aufgrund der winterlichen Wetterbedingungen wurde die Wanderung kurzerhand in den Gasthof Schoner verlegt. Die vereinseigene Kräutereckfrau Christine Müller präsentierte dort mitgebrachte Frühlingskräuter, erklärte deren Wirkungsweise, gab Tipps für die Gesundheit und vervollständigte den Vortrag mit schmackhaften Rezepten.



Als Nächstes wurde der jährliche Pflanzentauschmarkt im Schlossinnenhof in Fügen im Rahmen des Bauern- und Genussmarktes abgehalten. Zahlreiche Mitglieder stellten ihre Gartenschätze zum Tauschen bereit. Dank des Engagements aller Beteiligten konnte eine große Vielfalt an Pflanzen angeboten werden. Nahezu alle Pflänzchen haben einen neuen Besitzer gefunden.



Falls auch du dich für den Verein interessierst oder du Mitglied werden willst, dann findest du zahlreiche Informationen unter [www.ogv-fuegen.at](http://www.ogv-fuegen.at) oder du schreibst uns: [info@ogv-fuegen.at](mailto:info@ogv-fuegen.at) oder du meldest dich bei Alexandra unter der Nummer: 0676/4921010

## Strenge Zeit für unsere Imker

Nachdem wir unsere Bienenvölker seit dem Auswintern gehegt und gepflegt haben und den ein oder anderen Schwarm einfangen mussten, dürfen wir uns im Juni und Juli auf die Früchte unserer Bemühungen freuen.



Schwarm mit ca. 4kg / 30.000 Bienen

Die Honigernte steht an und damit auch die arbeitsintensivste Zeit des Bienenjahres, da im Anschluss die Varroa-Behandlung ansteht und zeitgleich das Einwintern beginnt.



Wabe vom Obmann mit Frühlingsblütenhonig

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt. Nach 21 Jahren als Vereinsobmann und insgesamt 49 Jahren Vereinszugehörigkeit übergab Heinrich Wurm im Zuge der Neuwahlen die Führung in die Hände von Friedrich Wasserer. Heinrich wird weiterhin als Sachverständiger und als „helfende Hand“ für den Verein tätig sein. Der Verein spricht Heinrich ein großes Dankeschön für die langjährige und vor allem großartige Vereinsführung aus.



Gruppenfoto mit den Geehrten v.l.: Andreas Ebster, Heinrich Wurm, Otto Hauser, Bez.Obm. Klaus Farthofer, Georg Eberharter, Bgm. Josef Unterweger

Im Zuge der Versammlung wurden auch verdiente Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste rund um die Imkerei geehrt.

### Folgende Imker wurden ausgezeichnet:

#### Bronzenes Verbandsabzeichen:

Andreas Ebster, Georg Steinlechner

#### Silbernes Verbandsabzeichen:

IM Otto Hauser

*Der Imkerverein Fügen, Fügenberg und Uderns*

## 60 Jahre – Bäuerinnen bewegen!

Die Tiroler Bäuerinnen bilden mit rund 18.500 Mitgliedern das größte Frauennetzwerk des Bundeslandes. Sie sind die Interessenvertretung aller Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum und als eigenständige

Organisation in der Landwirtschaftskammer Tirol angesiedelt. Das Netzwerk reicht von Orts- bis auf Landesebene und umfasst eine bunte Welt von Landwirtinnen. Unterschiedlichste Berufe, Ausbildungen, Erfahrungen, Ansichten und Charaktere treffen zusammen und bilden eine kreative Mischung, die sich in der Vielfalt an Projekten und Aktionen widerspiegelt.



Zu diesem Anlass wurde jede Ortsgruppe eingeladen, als sichtbares Zeichen einen Baum in der Ge-

meinde zu pflanzen. Unser Land wird so um hunderte Bäume und ganz viel „gutes Klima“ reicher. Wir Fügenger Bäuerinnen haben uns für eine Birke entschieden und diese am 25. April, am Tag des Baumes, gepflanzt. Die Birke ist das Symbol des wiedererwachenden Lebens, des Frühlings und der Jugendlichkeit. Birkenzweige wurden aber auch eingesetzt, um sich vor Unheil und allen Bösen zu schützen. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Fügen, die uns die Birke gesponsert hat.

*Bäuerinnen Fügen*



# Freiwillige Feuerwehr Fügen

In den vergangenen Monaten war wieder einiges los: der Start in die Übungssaison, Jahreshauptversammlung und Florianifeier, und auch sonst gibt es vieles zu berichten.



## Einsätze

Die Einsätze hielten sich seit März in Grenzen. Wir rückten allerdings wieder zu vier Fehlalarmen in unseren Beherbergungsbetrieben aus.



Eine etwas längere Ölspur auf der Hochfügenerstraße beschäftigte uns am 17. Mai. Wir arbeiteten über eine Stunde mit drei Fahrzeugen und einem Hoftrac bis die Straße wieder sauber war.

Ein etwas kurioser Einsatz fand am Morgen des 10. Mai statt, gegen 3 Uhr wurden wir zu einem Wasserschaden in einem Wohngebäude alarmiert. Von einer Wohnung im Obergeschoss gelangte Wasser in die darunterliegende. Der Mieter der oberen Wohnung öffnete weder auf Klopfen der Nachbarn und der Feuerwehr noch auf das der Polizei. Daher mussten wir eine Türöffnung durchführen. In Erwartung eines Unglücksfalls waren wir erleichtert, dass uns der Mieter wohl auf hinter der Tür erwartete. Den Rest der Arbeit übernahm dann die Po-

lizei. Vor allem kümmerte sie sich um die reichlich vorhandene, befeuchtete Flora in der Wohneinheit, wie die Presse am nächsten Tag berichtet hatte.

## Übungen

Die Übungssaison ist bereits in vollem Gange und die Übungen werden auch sehr gut besucht.

Am 6. April starteten wir mit der Monatsübung beim Hotel Elisabeth. Die 44 Mitglieder waren gut 1½ Stunden beschäftigt, bis alles abgearbeitet war. Auch die Monatsübung im Mai beim Goglhof barg ihre Herausforderungen für die 55 teilnehmenden Mitglieder. Vor allem für die Atemschutzträger, die in den Gästezimmern vorsichtig zu arbeiten hatten.



Dazwischen fanden einige Ansaug- und Pumpenübungen statt und die jährliche Heuwehrübung beim Binderholz.

Seit 2020 war auch wieder die Absolvierung der Atemschutzübungsstrecke in Jenbach für 12 unserer Atemschutzträger möglich.



Nach einigen Jahren Pause war die Abschnittsübung heuer am 21. Mai bei uns in Fügen. Dazu bereitete unser Kommandant gemeinsam mit der Heimleitung des Franziskusheims eine große Übung mit zahlreichen zu rettenden Personen vor. 107 Feuerwehrmitglieder des Abschnittes Fügen waren 2 Stunden mit Innenangriff, Belüften, Retten und dem Aufbau der Relaisleitung vom Rischbach aus beschäftigt.

## Tätigkeiten

Seit der letzten Ausgabe ist auch der Krieg in der Ukraine nicht an den Tiroler Feuerwehren vorbeigegangen. An drei Samstagen im März fand eine Sammelaktion in den Gerätehäusern statt, die Fügerner\*innen und Fügenberger\*innen haben sehr viel vorbeigebracht und somit vielen geholfen.

Am 26. März fand die 134. Jahreshauptversammlung statt. Der Bericht unseres Kommandanten war trotz mehrmaliger Lockdowns im vergangenen Berichtsjahr nicht wenig beeindruckend. Die 141 Mitglieder der FF Fügen hatten 460 Tätigkeiten mit 3.064 Mitgliedern und 7.834 geleisteten

Stunden zu verzeichnen. Unsere Jugend traf sich zusätzlich 41 mal mit 800 Mitgliedern und über 1.600 Stunden. Im Zuge der JHV wurden 5 Mitglieder angelobt, darunter 4 aus unserer Jugendfeuerwehr.

Knapp ein Monat später fand auch schon unsere Florianifeier wieder zum gewohnten Termin statt. 80 Mitglieder nahmen an den Feierlichkeiten und der anschließenden Defilierung teil. Es freut uns jedes Jahr wieder, wenn auch viele Zuseher\*innen mit dabei sind. Im Zuge der Feier wurde unser Mitglied Sprenger Georg für seine 70-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Es gab auch sonst einiges zu feiern: den 60er unseres Mitglieds Laimböck Andra, die Taufe von Markus, dem Sohn unseres Zugkommandanten Schiestl Christoph und seiner Maria sowie die kirchliche Trauung der beiden, die sie uns verheimlichen wollten. Eine weitere Hochzeit fand am 7. Mai in Fügen statt. Unser Mitglied Nadine heiratete Lukas Czerwenka, Mitglied der Feuerwehr Hart.

Am 14. Mai fand zum 3. Mal das Abschnitts-Asphalt-Stockschießen in Fügen statt. Dieses Jahr musste sich unsere Mannschaft nach einem harten Kampf leider mit dem 3. Platz begnügen. Wir gratulieren der FF Uderns zum 1. Platz und der FF Hart zum 2. Platz. Nächstes Jahr holen wir uns den Pokal wieder.



## Jugendfeuerwehr

Die Vorbereitungen für den Wissenstest liefen bereits den ganzen Winter über. Am 9. April war es dann endlich soweit, und unsere Jugendmitglieder konnten ihr Wissen unter Beweis stellen. Alle 14 Mitglieder, die angetreten waren, konnten sich ihr Abzeichen abholen (viermal Bronze, zehnmal Silber), 10 davon sogar ohne einen einzigen Fehler.

Es fanden auch zwei Übungen statt, eine Gemeinschaftsübung mit der FF Schlitters beim ehem. Kolbitsch Areal und ein Atemschutzparcours im Gerätehaus. Dazu wurden die Geräte auf eine CFK Flasche umgerüstet und die Sicht mit einer Folie erschwert. Mit dieser Ausrüstung waren dann Gegenstände im Parcours zu suchen und zu bergen.

Die nächste Ver-

anstaltung der Feuerwehr Fügen ist unser Tag der offenen Tür am 30. Juli ab 11 Uhr, wie immer mit Gulasch und Kinderprogramm. Alle Informationen findet man, wie gewohnt, über Facebook und unsere Homepage. Wir freuen uns auf euch!

Gut Heil!



ENDLICH WIEDER  
ENTSPANNT ABTAUCHEN!

ERLEBNISTHERME

täglich von 10.00 - 22.00 Uhr

SAUNA

MI - FR: 17.00 - 22.00 Uhr  
SA - SO/Feiertag: 15.00 - 22.00 Uhr

WIR FREUEN  
UNS AUF  
EUREN BESUCH!



erlebnis  
therme  
zillertal  
in  
fügen

Badweg 1, 6263 Fügen  
+43 5288 63240 | erlebnistherme-zillertal.at



# Bundesmusikkapelle Fügen - Faszination Blasmusik auch im Sommer 2022

Nach Beendigung der traditionellen Probensaison wurde am Dienstag, den 21. Juni 2022, der Konzertsommer der Bundesmusikkapelle Fügen in der Festhalle eröffnet - wie schon im Vorjahr unter dem Motto „Faszination Blasmusik“.



Mit großem Erfolg - denn das Publikum aus Nah und Fern (darunter zahlreiche Ehrengäste) konnte sich einmal mehr davon überzeugen, was Blasmusik alles kann. Neben traditionellen Werken fanden Unterhaltungs- und Filmmusik und verschiedenste Solodarbietungen ihren Platz im Konzertprogramm und den Weg in die Herzen der Zuhörer\*innen.

Rosa Hauser (Klarinette), Selina Garber (Horn), sowie Marco (Posaune) und Fabio Hatzl (Schlagwerk) konnten ganz offiziell als „neue“ Jungmusikanten dem Publikum vorgestellt werden. Was alle Blasmusikbegeisterten in den Konzerten bis Ende September jeden Dienstag um 20:30 Uhr in der Festhalle Fügen erwartet, sei an dieser Stelle kurz erklärt - es sind Abwechslung, Spaß, Freude, Kurzweile und viel Emotion!

Denn: Kapellmeister Michael Geisler zeigt auch in diesem Jahr sein geschicktes Händchen und seine feinfühligsten Antennen bei der Musikauswahl. Eine



beeindruckend große Anzahl der Werke aus dem Sommerprogramm wurde entweder von ihm komponiert oder arrangiert und somit auf den rund 70 „Frau\*Mann“ starken Klangkörper „maßgeschneidert“. Individuelle Interpretationen durch versierte Solist\*innen und diverse Showeinlagen sorgen für „das Tüpfchen auf dem i“, und es gelingt immer wieder, die Botschaft „Faszination“ von der Bühne ins Publikum zu transportieren.

Die Musikantinnen und Musikanten (samt Obmann und Kapellmeister), die übrigens bis zum Beginn der Konzertsaison schon einige Ausrückungen (Floriani, Erstkommunion, Fronleichnam) und gesellschaftliche Events (Dorfmeisterschaft, Konzertbesuch Polizeimusik Tirol) absolviert haben, freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher im Sommer. Alle Einheimischen und Gäste, Musikkameradinnen und -kameraden aus der Tiroler Blasmusiklandschaft, die Hohe Geistlichkeit und Prominenz aus Politik und Wirtschaft sind herzlich eingeladen!

„Musik ist die schönste Form der Magie!“

**Bis bald!**  
**Eure Bundesmusikkapelle Fügen**  
**Florian Wetscher, Obmann eh.**  
**Hannes Schweiberer, Schriftführer eh.**



Rosa	Julia
Wie alt bist du?	Wie alt bist du?
10 Jahre jung	12
Welches Instrument spielst du?	Welches Instrument spielst du?
Klarinette	Klarinette
Was gefällt dir bei uns?	Was gefällt dir bei uns?
Die Gemeinschaft mit Jung & Alt, die schönen Bücher, die Sänger*innen und die Witze von Florian & Michael	Eigentlich alles, es ist immer nett & lustig!
Warum spielst/kommst du gerne bei/zu uns?	Warum spielst/kommst du gerne bei/zu uns?
Sich liebe so mit der Tracht zu marschieren und die schönen Harsche zu spielen.	Bei sich die Musik liebe und gerne mit meinen Musikerkameradinnen zusammen kommen.
Welches Stück gefällt dir am Besten?	Welches Stück gefällt dir am Besten?
Kello Dienstmann Andulka Harsch The Red Eagle von unserem Hirtl	Schneezüger Lira
Auf was freust du dich bei den Proben?	Auf was freust du dich bei den Proben?
Auf das gemeinsame Musizieren, meine Freunde und die gute Pause	Auf neue Stücke, und dass man immer was neues dazu lernt

# NEWS vom Stocksport – EV Fügen



Am 12.03.22 konnten wir unsere vom November 2021 verschobene Jahreshauptversammlung im Hotel „Kosis“ nachholen, und es wurde dabei folgender Ausschuss neu gewählt.

- |                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| <b>Obmann</b>               | Hauser Otto         |
| <b>Obmann Stv.</b>          | Haun Reinhard       |
| <b>Schriftführerin</b>      | Schober Johanna     |
| <b>Schriftführerin Stv.</b> | Oberrauch Bernhard  |
| <b>Kassier</b>              | Flörl Thomas        |
| <b>Kassier Stv.</b>         | Neurauter Otmar     |
| <b>Sportwart</b>            | Hirschhuber Thomas  |
| <b>Sportwart Stv.</b>       | Oberrauch Christian |



Auf diesem Weg sei dem ausgeschiedenen Obmann Stv. KOCH Herbert für sein Wirken und die langjährige Treue zum Verein auf's Herzlichste gedankt.

**Sportlich:**

- 19.03.22 Seniorenturnier SV Jenbach
- 09.04.22 Bezirksmeisterschaft Unterland West
- 14.05.22 1. Int. Florianiturnier Herren ESC Kleinboden
- 28.05.22 Duo Turnier EV Wiesing

Besonders erfreulich war, dass die Freiwillige Feuerwehr / Abschnitt Fügen ihr

Stockturnier wieder auf unserer Anlage abhielten. Mit viel Sportgeist und Elan kämpften 7 Feuerwehren um den begehrten Glaspokal. Erst beim letzten Spiel konnte schließlich die FF Uderns den Pokal für sich heimholen. Danke der FF-Fügen (Komman-

dant ABl Haun Reinhard) für die ausgezeichnete Organisation.

Weiters besuchte uns am 21.04.22 die Belegschaft vom Lifestyle Hotel „Kosis“ zum Saisonabschluss auf unserem Stockplatz. Mit viel Spaß und natürlich auch Ehrgeiz im Stocksport wurde es ein lustiger Nachmittag. Vielen Dank dabei an Fam. Huber („Kosi Tomi“).

**Vorschau auf unsere weiteren Veranstaltungen:**

- Berggeistturnier Samstag 09. Juli 2022
- Duo Turnier Samstag 27. August 2022
- DORFMEISTERSCHAFT am Samstag, 01. Oktober 2022

Wir würden uns auch über neue Stockschützinnen und Stockschützen sehr freuen, die bei uns aktiv sein wollen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei mir (Tel.: 0664 73214488, Obmann Hauser Otto) melden. Trainingstage sind jeweils am Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr.

**Hauser Otto**  
**Obmann EV Fügen**

# Umfangreicher Tourenplan des RC Fügen



Mit der Eröffnungstour über den Reither Kogel sind die Mitglieder des Radclub Fügen in die neue Saison gestartet. Bis Ende Oktober stehen noch zehn gemeinsame Mountainbike-Touren auf dem Plan, unter anderen Wiedersberger Horn, Walder Alm, Alpbachtal, Loas-Runde, Tegernsee,

Fiss-Serfaus und Villnöss in Südtirol.

Dabei wird auch auf gemütliche und kulinarische Momente an diversen Einkehrstationen besonders Wert gelegt. Interessenten sind jederzeit willkommen, einmal eine Runde mitzufahren - egal ob mit oder ohne Motor. Aktuelle Informationen und Bilder von den Touren gibt es laufend unter [www.rc-fuegen.at](http://www.rc-fuegen.at)!



## Zimmerbrand in Jugendhilfe-WG

Der diensthabende Mitarbeiter konnte alle Bewohner\*innen in Sicherheit bringen.

In der Nacht vom 15. auf den 16. März wurde in einer Wohngemeinschaft der slw Jugendhilfe in Fügen Feueralarm ausgelöst. In einem leerstehenden Zimmer kam es zu einem Brand. Der diensthabende Mitarbeiter verständigte sofort die örtliche Feuerwehr und versuchte den Brand selbst zu löschen. Er konnte alle Bewohner\*innen der Wohngemeinschaft unverseht in Sicherheit bringen. Die Fügener Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen.

### Brandursache ungeklärt

Nach ersten Informationen wurde ein Kabelbrand vermutet. Die Brandursachen-Ermittlung ist derzeit allerdings noch im

Gang. Die zehn Kinder und Jugendlichen waren nach dem Brand wohlauf. Es wird noch bis Ende Juni dauern, bis die Sanierung abgeschlossen ist, und die Kinder wieder einziehen können. In der Zwischenzeit sind sie in Ferienwohnungen untergebracht. „Mein Dank gilt allen, die daran mitgewirkt haben, dass so rasch gehandelt wurde – besonders den Fügener Einsatz-

organisationen“, sagt slw-Geschäftsführer des Franz Tichy.



Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, damit die Wohngemeinschaft bald wieder in Stand gesetzt ist und bezogen werden kann. (Quelle: slw/Gerhard Berger)

# AutoRieser

## KFZ Werkstatt & Zubehör

- Pickerlüberprüfung bis 3,5 to.
- HUMBAUR Markenvertretung und Anhängerverkauf
- Komplette Versicherungsschadenabwicklung
- Scheibenreparatur
- KFZ Ersatzteile
- Karosserie Fachbetrieb und mechanische Reparaturen aller Marken



Gießenweg 5, 6263 Fügen, ☎ 05288/63758, shop@auto-rieser.com, www.auto-rieser.com

ES LEBE DIE VIELFALT, DAS DESIGN UND DIE KREATIVITÄT.



6263 FÜGEN · Gewerbeweg 6  
 Telefon 05288 63350  
 info@fliesen-ofenbau-gruber.at  
 www.fliesen-ofenbau-gruber.at

www.klocker-bau.at



## KLOCKER BAU GMBH

Innen- und Außenputz, Vollwärmeschutz, Altbausanierung, Estricharbeiten Dachraum-, Wohnungs- & Bäderrisierungen, Baumeisterarbeiten

## RALPH KLOCKER

Schlossmühlgasse 6 · A-6263 Fügen · Tirol  
 Tel./Fax 05288/64440 · Mobil 0676/9317017  
 ralph.klocker@aon.at · info@klocker-bau.at

... weil QUALITÄT entscheidet

Wir erweitern unser Team und suchen motivierte Mitarbeiter



Wir sind ein innovatives Unternehmen aus dem Zillertal. Unser Team ist auf die Umsetzung von automatische Türen und Absperrsysteme spezialisiert.

**SERVICE- UND WARTUNGSTECHNIKER M/W/D**  
**AUFGABEN** Service- und Wartungsarbeiten an automatischen Tür- und Toranlagen sowie Schrankenanlagen, Montage von Neuanlagen  
**ANFORDERUNGEN** Abgeschlossene Lehre zum Elektrotechniker, auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick, Berufserfahrung, Führerschein B



Mit zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterbildung  
 Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: [bewerbung@att-tirol.at](mailto:bewerbung@att-tirol.at)

[www.att-tirol.at](http://www.att-tirol.at)  
 AUTOMATISCHE TÜREN & ABSPERRSYSTEME



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH den Jubilaren zum Geburtstag



80. Geburtstag  
Franz Fankhauser



80. Geburtstag  
Erich Kassmannhuber



80. Geburtstag  
Johann Lengauer



90. Geburtstag  
Frieda Pichler

## OHNE FOTO

80. Geburtstag  
Helga Flörl  
Hedwig Als  
Johanna Flörl



80. Geburtstag  
Pauline Margreiter



80. Geburtstag  
Franz Martinek



90. Geburtstag  
Annemarie Erlebach



90. Geburtstag  
Klara Mitterberger



80. Geburtstag  
Johann Pfister



80. Geburtstag  
Edeltraud Hauser



80. Geburtstag  
Anneliese Schatz



100. Geburtstag  
Anna Löffler





**MEHR RAUM  
FÜRS LEBEN.**

Wo sich die Begeisterung für Design, Handwerk und besondere Innenarchitektur durch jede Sekunde des Tages zieht, entsteht Einrichtung mit Exzellenz.

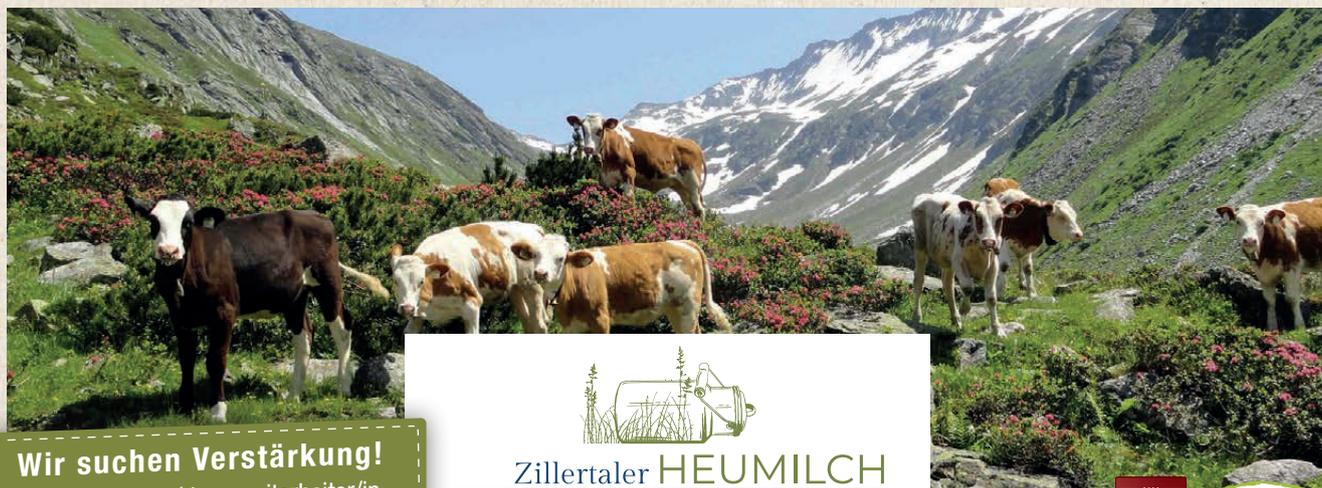
[www.freudling.at](http://www.freudling.at)

**GENUSS  
ZIEHT EIN**

Alles rund um Trends, Innovation & Design in Sachen Küche entdecken Sie in unserem neuen Schauraum.

Style Loft  
Komplette Innenarchitektur & Umsetzung  
by Wohndesign Freudling

freudling  
wohndesign



**Wir suchen Verstärkung!**

Verkäufer/in und Lagermitarbeiter/in  
Vollzeit

Komm vorbei oder bewirb dich unter 05288 62334-14

  
Zillertaler **HEUMILCH**  
SENNEREI in Fügen

AMA  
GENUSS  
REGION  
MANUFAKTUR

Heumilch

Regionale Produkte kaufen und unsere  
kleinstrukturierten Bergbauern erhalten.

So tragen wir maßgeblich zum Erhalt einer intakten  
Umwelt und somit zum Schutz der wertvollen und  
einzigartigen Bergwelt, unserer Heimat bei.

Sennereistraße 22 | 6263 Fügen im Zillertal | +43 (0)5288/62334 | [info@heumilch.tirol](mailto:info@heumilch.tirol)

[www.heumilch.tirol](http://www.heumilch.tirol)